

Deutsch. Nachbaum

Bianino

berühmtes Haberlat, freuzaitisch, schöner Ton, Metallrahmen, für die Hütte des Neuerwerbes zu verkaufen.

H. Wolfframm,
Victorianshaus,
Ecke Seestrasse.

Schirme

werden bei mir in 2-3 Stunden mit den seit vielen Jahren bewährten Stoffen in Größe, Halbseite, Gloria, Panella von 1 M., 50 Pf. an neu bezogen.

H. Kumpert,
Waffenhausstraße 15
(Café König).

Nicisbücher

von Paedeler, Grieben, Meyer, Schäfer etc.
Büder- und Städteführer, Sachs. Schweiz, Eisenb., Dresden u. Uml., Siedlungs-, neu und antiquar, dann zu sehr erweit. Preisen.

Gr. Bücher-Antiquar.

Kataloge gratis.

C. Winter,

Galeriestr. 12.

Vorsprüngliches, freuzaitiges

Pianino

mit sehr schönem Ton
für 365 M..

ein dersel. für 295 M.,
und 1 Piano für 150 M.
unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfframm

Victorianshaus
Ecke der Seestrasse.

Möbel,

Sofas, Matratzen, Spiegel, Stühle in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt H. Scheibe, Lichermitt, Büchesweg 10.

Strohhüte

für Herren u. Knaben, elegante, geschmackvolle Auswahld, haunenswerte Auswahl, aufwendig billige Preise, im Haft, Pedal, Punk, schwere u. engl. Geschenken, empfiehlt

Julius Schädlieh,

Am See 16, part. u. 1. Et.

Edredon,

Herrenfilzhut,

wiegt nur ca. 70 Gramm.

Lange & Jäger,

Marienstrasse 13,

vis-à-vis Margarethenstraße

großkönig und ganz mild,

Wd. 8 M., 10 Wd. 80 Pf.

Atrachauer, Mittelforn,

Wd. 6 M., 10 Wd. 60 Pf.

ausgezeichnet

Ural-Caviar,

großkönig und mild,

Wd. 420 M., 10 Wd. 40 Pf.

Mittelforn

Wd. 2,60 M., 10 Wd. 40 Pf.

ausgezeichnet

Neue Castlebey-

Matjes-Heringe,

Bismarck-Heringe,

gr. Fürsten-Bricken,

Räucherlachs, Störleisch,

Zelachs, Räucheral, Salz u.

Hering in Gelée, Kronen-Schnur-

men, feinste Caviardinen,

Rotbaer, Cervelat, Halle wie

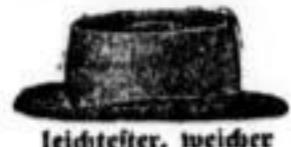
Leber- und Blutwurst, Lachs-

Schinfen

empfiehlt G. Dosky.

Ansprechbar Nr. 4324.

Biberhüte



leichtester, weicher
Herrenfilzhut,
wiegt nur 33 Gramm.

Lange & Jäger,
Marienstrasse 13,
vis-à-vis Margarethenstraße.

Herren-Filzhüte.



Deutsche, Biener, Engl.
in allen Farben
in jeder Preisstufe

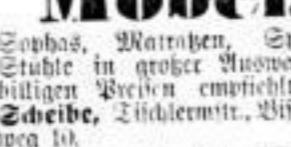
Rich. Schubert,
Annenstraße 12a,
vis-à-vis der neuen Post.



Bacon Opera,
extra leicht u. außerordentlich
leicht, empfiehlt von
M. 2, 3, 4, 5 etc.

Rich. Schubert,
Annenstraße 12a,

vis-à-vis der neuen Post.



Möbel,

Sofas, Matratzen, Spiegel,

Stühle in großer Auswahl zu

billigen Preisen empfiehlt H.

Scheibe, Lichermitt, Büchesweg 10.



Strohhüte

für Herren u. Knaben,

elegante, geschmackvolle Auswahld,

haunenswerte Auswahl, auf-

wendig billige Preise, im Haft,

Pedal, Punk, schwere u. engl.

Geschenken, empfiehlt

Julius Schädlieh,

Am See 16, part. u. 1. Et.



Edredon,



leichtester

Herrenfilzhut,

wiegt nur ca. 70 Gramm.

Lange & Jäger,

Marienstrasse 13,

vis-à-vis Margarethenstraße

großkönig und ganz mild,

Wd. 8 M., 10 Wd. 80 Pf.

Atrachauer, Mittelforn,

Wd. 6 M., 10 Wd. 60 Pf.

ausgezeichnet

großkönig und mild,

Wd. 420 M., 10 Wd. 40 Pf.

Mittelforn

Wd. 2,60 M., 10 Wd. 40 Pf.

ausgezeichnet

Neue Castlebey-

Matjes-Heringe,

Bismarck-Heringe,

gr. Fürsten-Bricken,

Räucherlachs, Störleisch,

Zelachs, Räucheral, Salz u.

Hering in Gelée, Kronen-Schnur-

men, feinste Caviardinen,

Rotbaer, Cervelat, Halle wie

Leber- und Blutwurst, Lachs-

Schinfen

empfiehlt G. Dosky.

Ansprechbar Nr. 4324.

Vorzeichnungen

ferneit Malern, Amateuren aus
jede Art, Was- od. Feinmalerei
nach Fotographien, Bildern,
Originalen, selbst den kleinen u.
detaillierten Vorlagen bis mehrere
Meter Weite, William-Gemälde,
 schnell u. billig
Anfänger für lebensgroße Porträts
H. Rentzsch, Jüdenhof 2.

empfiehlt G. Dosky.

Ansprechbar Nr. 4324.

Ein eisernes Gartenzel

wird zu kaufen gefunden. Adress.
erb. am Hrn. Berstein, Blaustrasse
Straße 26, 2.

Kinderwagen-Höfgen

Röhrwagen mit P. Tretapp.

75 Pfennig.

Nur für Damen. Ganz ungern,
Günstiges Leder bill. Haararbeiten,
Johannesstr. 5, nur 1. Et.

Unterrichts- Ankündigungen.

Barth in Rechtsachen,

Gesuche, Verträge,

Eingaben an alle Behörden,

Testamente, Besitzverträge etc.

Heller-Bur., Annenstr. 28, 2.

Gesuche, Gedichte,

Toaste, Tafellieder, Briefe etc.

Math und Kunst!

Altent. H. Schneider,

Krautstraße 4, 1. Et.

Kaufmann.

Unferricht

am Tage u. Abends

Einzelkurs in Buchführung etc.,

wie gründl. und praktische

Ausbildung in geübten

Kontorweisen zu niedr. Preise.

H. Seidel, Kaufmann,

Schloßstraße 5.

Rackow

Altmarkt 15.

Unterricht für Gymnasie,

Schönschnellschreiben,

Nichtgitarren, Nichtklaviere,

Buchhalt., Briefkunst, Rechnen etc.

A. Hartmann, Tanzlehrer.

Nordseebad Dangast.

Quittuor 1. M. Büttnig, Seebad.

Proprete d. C. Gramberg.

Neu! Neu!

H. Hartmann, Tanzlehrer.

Tanz-

Unterricht

Jagdweg 6.

Donnerstag den 6. Juni.

Abends 8 Uhr, beginnt d. maler.

Kurtus, Vorherige Weisungen

sollten erfolgen im Institut ob.

bei Herrn Hartmann, Rehberg 1.

H. Hartmann, Tanzlehrer.

43 Wettinerstraße 43.

Empfiehlt dem gelesenen Publikum

meine angenommenen, laufenden

Reichaltige Sammlungen

von 18 bis Abends 12 Uhr.

Gute Episoden-Biere u. Weine

aus den besten Häusern

Carl Geness.

Wünschen Sie eine Heideklause

oder eine

Welt-Restaurant „Société“

Nr. 18 Waisenhausstrasse Nr. 18.

Hente

von Nachmittags 4 Uhr an

Grosses Instrumental- und Gesangs-Concert

der Ital. Opernsänger-Gesellschaft Montavini.

Mitwirken von Prof. G. Simonetti.

Art. R. Zambelli, Sopran, aus Mailand,
Frau R. Montavini, Alto, aus Rom,
Herr E. Pettenati, Tenor, aus Vicenza,
Herr G. Franechetti, Bariton, aus Padova,
unter Mitwirkung der

I. Dresdner Salon-Kapelle.

Dirigent Curt Krause.

Eingang zum Concertsaal von der äusseren Galerie.
NB. Einem geebten reisenden Publikum zur gel. Beauftragung,
dass mein Grabstätte während der zwei Pfingstferientage
von früh 5 Uhr an geöffnet ist,

wobei sämtliche kalte sowie warme Speisen und Ge-
tränke bereit halte.

Hochachtungsvoll. Fritz Krüger.

Otto Scharfe's

Etablissement „Pirnaischer Platz“,
altrenomiertes, feines, bürgerliches Familien-
Restaurant I. Ranges
mit prachtvollem Garten u. Veranden.
Eingang Amalienstraße und Moritz-Allee.

Achtung!

Familien, welche zu Hause nicht zu Kochen be-
sessen, sowie die Herren Studirenden, Kaufleute und
Beamten re.

Speisen während der
Pfingstferientage
am vortheilhaftesten

in
Otto Scharfe's Etablissement
„Pirnaischer Platz“.

Frequentirtester Mittagstisch der Residenz.

Mittags von 12—14 Uhr.

Einzig in seiner Art, nach Duval in Paris.
Prinzip: Reichlich und gut.

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Hänsel's Kurhaus,

an der Königl. Pillnitzer Fähre.

Hotel, feines Restaurant und Café,

mit Waldpark, am Elbticke herrlich gelegen, bietet den
Besuchern den denkbar schönsten Aufenthalt, eingerichtet mit bestem
Komfort für ca. 300 Personen. — Fachgemäße Bewirthung.
Speisen und Getränke nur besser Qualität.

Diners, Soupers in und außer dem Hause.

Hochachtungsvoll Oswald Hänsel.

N.B. Diesjährige Sommer-Concerne beginnen Son-
nabend, den 6. Juni.

Schönster Ausflugsort
u. Sommerfrische!

Dorf Schneeberg in Böhmen

— 600 m Höhe —

bei Königstein, Schweizermühle i. S.,

Bodenbach in Böhmen.

Hotel Schweizerhof

empfiehlt sich für die bevorstehenden Pfingstferientage. 22 elegante
Fremdenzimmer mit großen, guten, neuen Betten. Zimmer p. Tag
von 1 Alt. bis 2 Alt. Nachtlager, welche den Sonnenausgang
vom hohen Schneeberg aus betrachten wollen, werden pünktlich
geweckt. Fürziger Aufstieg vom Hotel 25 Min. Böhmisches Käse.
H. Weine und Biere.

Fr. Hebestreit jun., Besitzer.

Kirsten's Restauration, Neu-Welschhufe.

Den ersten und zweiten Pfingstferientag 1895

Grosses Schweinsprämien- Vogelschiessen ohne Nieten,

verbunden mit Karussellbelustigung, sowie Abends 7 Uhr Auf-
stieg eines riesen-Pantalls. Für gute Speisen und
Getränke ist bestens gesorgt.

Hierzu laden eingebenst ein

verw. Kirsten.

Wiener Garten,

größter und schönster Concert- und Restaurants-
garten inmitten der Stadt,
an der Elbe, gegenüber der Brück'schen Terrasse, berühmt gelegen.

Große Colonaden.

Bei jeder Witterung angenehmer Aufenthalt.

Vorzügliche Küche nach der Art

in 1/2 Portionen, sowie von 12—3 Diner.

Spezialität:

Stets lebendfrische Forellen. Große Oderkrebs.

Mittagslich Abonnement bedeutende Einsparung.

Feine und feinste Weine.

Gutgepflegte Biere:

Münchner Export, Bürgerliches Pilsner,

Erstes Kulmbacher. Neissewitzer Lagerbier.

Täglich Gr. Militär-Concert

der ersten Dresdner Kapellen.

Den 1. und 2. Pfingstferientag Mittags von 11—1 Uhr

Frühstückspfiff-Concert (Kapelle Schröder)

viele Eintrittsgeld. Programm 10.—

Hochachtungsvoll Moritz Canzler & Comp.

Lagerkeller

Dresden-Plauen.

Sonntag den 2. Juni (1. Pfingstferientag) von 11—1 Uhr

Frühstückspfiff-Concert

und von 4—10 Uhr

Grosses Extra-Concert.

Orchester 30 Mann.

Dir. Gustav Andrä.

Achtungsvoll Jos. Heinrich.

Gasthof Edle Krone

(3 Minuten vom Bahnhof Edle Krone).

lobendster Pfingstausflug — mitten im herrlichen Wingstmauer-
wald gelegen — empfiehlt seinen herrlichen Gärten u. freundlichen
Festhalten.

Während der Pfingstferientage

Grosses Feuerwerk.

Hochachtung Emil Kaden.

Sächs.-Böhm. Schweiz.

Hotel Bellevue (Gasthof „zur schönen Aussicht“)
in Dittersbach bei Herrnskretschen.

Neue Bewirthung!

Paradiesisch idyllisch an den berühmten Dittersbacher Felsen
gelegen. Perle der Sächs.-Böhm. Schweiz, wunderbare Aussicht
über das sächsische Panorama, empfiehlt gebührend
herzhaftes u. feinste Reise der Neuzeit entsprechend comforabel
eingerichtete Hotels und Restaurants. Fremdenländer
Fremdenzimmer mit guten Betten von M. 1.50 ab. Ausgezeich-
nete böhm. Küche, welche in u. ausländische Weine, vorzügliches
böhmisches Bier. Säuflung und Jagdeleganzen im Hause. Bei
langerem Aufenthalt mögliches Vermietungsrecht. Arzt, Apotheker, Bad-
anstalt, Post u. Telegraph vorhanden. Wagen auf vorherige Be-
stellung am Bahnhof.

Hochachtungsvoll A. Liebsch.

gleichzeitig Hotel „Stern“, Böhm. Schweiz.

Hierdurch zeigen wir unseren weissen Kunden, Nachbarn und
Freunden, sowie dem reisenden Publikum ergebenheit an, dass wir
Sonntag den 1. Juni unter Restaurant Bismarckstraße 12

schließen und dafür im eigenen Grundstück unter

Bürgerliches Gasthaus u. Restaurant

zum Schweizerkeller

Winckelmannstr. Nr. 3,

in unmittelbarer Nähe des neuen Bahnhofs

eröffnen. Wir werden, wie bisher, unseren weissen Besuchern das
Feste in bieten haben; namentlich empfehlen wir neben guter Küche
und Bieren aus den renommiertesten Brauereien auch unsere neu-
errichteten schönen Fremdenzimmer zu billigen Preisen.

Hochachtungsvoll C. A. Dressler und Frau.

Gasthof Weixdorf, „Zum heiteren Blick“.

Hierdurch einem geehrten Publikum von Dresden u. Umg.

zur freundlichen Kenntnis, dass ich den Gasthof

„Zum heiteren Blick“

Weixdorf

fürstlich übernommen habe. Mein erfreutes Bestreben wird stets
sein, allen meinen Gästen mit vorzüglichsten Getränken und besten
Speisen durch mein Selbstlädchen bei den billigsten Preisen
aufzuwarten, und bitte ich, das Vertrauen, welches mein Vor-
gänger gewonnen, auch auf mich übertragen zu wollen.

Um fernerem, weiterem Aufschub bitten, rechnet

Hochachtungsvoll Eduard Berger, Gasthofbes.

Gasthof zum Biesenthal, Hüllen bei Königstein,
prächtige Sommer-Louise, gute Nachtlager, Concert- und
Ballaal. ff. Speisen und Getränke, civile Biere.

Max Stohs.

Distanzritt Dresden-Leipzig betreffend.

Infolge der bei uns massenhaft eingegangenen Klagen und
Beschwerden bezügl. der Übermüdungen, welche nach Verdienst
in der Vieh bei dem Leiblinn stattgefundenen Distanzritte zu ver-
hindern seien sollten, haben wir uns veranlagt zu entschei-
den, dass wir selbstverständlich derartige Vorleistungen
gegen solche Ersatz einzulegen beziehen.

Neuer Dresdner Thierschutz-Verein.

3. Bl. - A. Ranit.

Während des Pfingstfestes verkehren folgende

Sonderzüge

mit L. II. und III. Wagenklasse.

Zum Dresden-Reichenbach über Meissia und Leipzig:

Sonnabend, den 1. Juni 1. Kl. Abschnitt 4 Uhr 45 Min. Rücken.
Sonntag, den 2. Juni 1. Kl. Abschnitt 5 Uhr 5 Min. Vorm.

(Die Züge halten an allen Stationen und Haltestellen
außer Altenbach, Gerichtsbain, Sommerfeld und Kannenbach.)

Zum Dresden-Reichenbach über Löbeln nach Leipzig:

Sonntag, den 2. Juni 1. Kl. Abschnitt 5 Uhr 55 Min. Vorm.

(Der Zug hält an allen Stationen und Haltestellen aus-
ser Paunsdorf.)

Zur daz. Züge gelten gewöhnliche Fahrkarten.

Außerdem werden durchgeführt:

Sonnabend, den 1. Juni 1. Kl. Zug 90 Min. Dresden-N. Meissen

aus Dresden-N. 1 Uhr 30 Min. Raditz.

Sonnabend, den 1. Juni und Dienstag, den 4. Juni 1. Kl. Zug 122 Min. und 110 Min. Dresden-N. Görlitz und zurück 1. Kl.

Abfahrt von Dresden-N. 4 Uhr 35 Min. Raditz.

Abfahrt in Meißen 5 Uhr 12 Min. Raditz.

Abfahrt von Meißen 5 Uhr 22 Min. Raditz.

Abfahrt in Dresden-N. 6 Uhr 5 Min. Raditz.

Die Züge halten an allen Stationen und Haltestellen.)

Leipzig, am 28. Mai 1895.

Königliche Betriebs-Oberinspektion II.

Concert-Etablissement Lincke'sches Bad,

Schillerstraße 4.

Schönster Familien-Aufenthalt in dem herrlichen Park mit
seinen alten Bäumen, Rosarien, Linden, Strandwerk u. Ge-
häusen großer Kinder-Spielplatz.

Zäglich großer Mittagstisch,

im Abonnement 20 Pflz. Bierbier. Ausgewählte Speisenarten.

Zreisen aller Einheimischen und Fremden.

Hochfeine Weine, bester Kaffee. Biere aus ersten Brauereien.

Prima Kaffee, täglich selbstgebäute Käsefleisch.

Mit der Bitte um rechtigen Besuch rechnet mit aller Hoch-
achtung.

E. Laube.

Neu bewirthschaftet ist das



E. Schreyer, G. Bredt.

2

Haidemühle

Wendishkarsdorf.

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:

Königl. Musikdirektor A. Trenkler.
Anfang 14 Uhr. Eintritt 50 Pf.



Wiener Garten.

Heute

Großes Militär-Concert

in der Kapelle des R. & S. Städtischen Regt. Prinz Georg Nr. 108.

Direktion: Stabschorist G. Keil.

Anfang 18 Uhr. EINTRITT 50 Pf.

Eintritt 50 Pf. und in den bekannten Verkaufsstellen

des Hauses 5. Stock 1 M. 50 Pf. zu haben.

S. R. 108. Instrumental-Villen vorne Arbeit verleihen unter

Leitung von M. Canzler & Co.

Pariser Garten,

große Weißauerstr. 13, bis an die Elbe.
Herrlichster Aufenthalt der Residenz.

Täglich grosses Concert.

Heute

Grosses Militär-Concert

im neuem Konzertsaal des Kgl. Sächs. Train-Bataillons

Nr. 12, unter persönlichem Leitung des Haupt-Kontrabassisten

C. Beck.

EINTRITT frei. Anfang 7 Uhr.
Bei ungünstiger Witterung findet Concert im großen

und überdachten Saal von der ersten Tiroler Sänger

gesellschaft Miss Federn und Alex Schubert.

Veranstaltungsvoll Ewald Fechner.

Große Wirtschaft im Kgl. Großen Garten.

Täglich

Grosses Concert

der 22 Mann starken Kapelle unter Leitung des Musikdirektors

A. Wentscher.

Anfang 14 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Veranstaltungsvoll H. Müller.

Der ersten und zweiten Pfingstferiertag

Gr. Früh-Concert

Anfang 16 Uhr

und

Mittags-Concert

Veranstaltungsvoll H. Müller.

Saloppe.

Zu 1. u. 2. Feiertage finden wie alljährlich die bekannten

Früh-Concerfe

von der gesammten

Königl. Sächs. Pionier-Rapelle

Anfang 6 Uhr.

Münchener Hof

Dresden-A., Kreuzstr. 21. T.A.III. 3405.
Hôtel und Concerthaus.

Tyroler Frei-Concert.

Wer im Centrum Dresdens gut u. billig wohnen will, benutze

die Tyroler Bahnhof-Straße (10 Pf.) und wohne im

Münchener Hof. Komfort. Zimmer v. 1.25-2 M. mit Concert-

Raum. Hochstetnd E. Martin.

Pfingst-Ausflüge v. Stettin

im Anschlag an die Fahrpläne der Bahn von Berlin nach Ansel Nienburg: Pfingstsonnabend, 1. und 2. Feiertag (2 bis 1 Tage) 9 Pf.

nach Ansel Bornholm: Pfingstsonntag früh (5 Tage) 16 Pf.

blau und zurück.

Zugfahrt: Neirotspelte. Rundreise Fahrkarte v. durch

Eduard Gencke & Co., Ferdinandplatz.

Unter dem Protektorat Ihrer K. K. Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich August.

EINTRITT 50 Pf., KINDER 20 Pf.

FAMILIEN- UND VEREINSKARTEN

10 STÜCK 3 M.

Ausstellung

vom

Erzeugnissen für Kinderpflege,
Ernährung und Erziehung,
Gewerbehaus Dresden.



Panorama internat.
Marienitz. (3 Monate). 10-0 Pfds.
D. B.: WANDERUNG DURCH THÜRINGEN, EISENACH, WEIMAR, COBURG U. S. W.

Heinrich Grell

Dresden

Zahnsgasse 2, zunächst der Seestrasse

Weinhandlung

und

Weinrestaurant

mit

feinster warmer Küche.

Verkaufsstelle in Dresden-Neustadt bei Herrn Theodor Mietzsch, Hauptstrasse.

Palast-Restaurant,

Dresden-A., Ferdinandstraße 4.

Renommierte deutsche und französische Küche zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Salons.

Mennukarte für heute Freitag v. 12-4 Uhr.

Menu à 150 Pf.

Herbet-Suppe, Schellfisch mit Senfbutter,

Schweinstooken mit Glöss, oder Schweinsknödel mit Glöss, Sauren Kinderbraten, Conroy oder Salat, Dessert: Schmandtorte.

Menu à 100 Pf.

Herbet-Suppe, Schweinstooken mit Glöss, oder sauren Kinderbraten.

Nur echte Biere und Weine.

Zähligkeit ist die Malbowle.

Mittags 1-7 und Abends 8-11 Uhr.

Gr. populäre Concerte

Opernsängergesellschaft Cospi aus Naisland

und

I. Wiener Damen-Orchester.

Direction: J. C. Schwarz.

Logen- und Barquet-Orchester. Bläser 50 Pf.

refred. Blas 30 Pf., Programm 10 Pf.

Sonntags 11-1 Uhr Mittags-Concert. EINTRITT gänzlich frei.

Verleihbücherei mit neuesten Werken

der ganzen Welt.

Duttler's

Etablissement, Dresden.

Täglich von Nachm. 4 Uhr an bis 11 Uhr Abends

Grosses Künstler-Concert

(Orchester 30 Mann)

unter Mitwirkung der Instrumental-Virtuosen

Geschwister Egli aus München.

Direction Herr H. Kage.

Programm 10 Pf.

Programm 10 Pf.

Sonntag, den 9. Juni 1895:

Grosses Sommerfest

des Gestügzüchtervereins für Klosterne u. Umgegend
im Gasthof zum „Schänkhübel“ in Klotzsche.

Berantiglicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.

Sprechst. Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.

Verleger und Drucker: Liepach & Reichardt in Dresden.

Eine Bürgschaft für das Erzielen der Ausgaben an den vorgeschriebenen Tagen wird nicht geleistet.

Das heutige Blatt enthält eischt. Vortr. u. Fremdenblatt 28 Seiten

Gertliches und Gäßisches.

Dem Stadtverein für innere Mission ist von dem am 18. März hier verstorbenen Al. Louise Günz ein Beitrag von 2000 M. hinterlassen worden.

Vorgerstellt wurde auf dem südwärts gelegenen Seitenflügel der Hauptpoststallie (Wettinstraße) ein Sandsteinloch von rund 50 Centner Schwere mittels Winden hinaufgezogen und oben befestigt. Aus diesem Block wird ein heraldischer aufrechter Löwe ausgehauen, dessen Modell in Gips. 1. St. im unteren Theil ausgesteckt ist.

Herr Leutnant Müller (18. III.) erinnert uns mitzuthun, daß er bei dem flieglichen Absturz Dresden-Leipzig von der Eisenbahn aus den nächsten Weg zur Albertbrücke gerissen sei und über den Großen Garten beruhrt, noch sich vom Pferde getrennt habe. Sicherlich liegt betrifft des s. z. gemeldeten Sturzes des in Frage stehenden Reiters eine Verwechslung mit einem anderen Reiter vor.

Schülerberbergen im Sächsischen Erzgebirge bestehen gegenwärtig in Bodau, Jöhstadt, Klingenthal, Marienberg, Chemnitztal, Oberau und Schwarzenberg und sollen in diesen Jahren zum ersten Male auch schon zu Klingenthal öffen geöffnet werden. Schüler dieser Berbergen sind der Handelskunden zum Besuch dieser Berbergen berechtigt und bedürfen nur einer Legitimation vom Direktor oder Rektor ihrer Antstalt, die Berbergen kann aus der Linie und Rückreise je einmal benutzt werden. Bei Überfüllung der Berbergen (besonders an den Feiertagen) erhält der Anpruch auf freies Nachtlager Abends 8 Uhr. Vorherige Anmeldung und pünktliche Eintreffen sind daher zu empfehlen. Außer freiem Nachtlager wird in den Herbergen Frühstück und Abendbrot zu ermäßigten Preisen gewährt. Höchstens wird diese Einrichtung jedoch zu Klingenthal recht seltsam benutzt.

Neu erschienen: Adressbuch- und Wohnungsbuch der Königlich Sächsischen Städte, nach amtlichen Quellen bearbeitet 1893. (Verlag von Th. Biener's Buchdruckerei in Sachsenbrettau.) Das praktisch veranlagte Buch enthält mit dem Personalbestand der Staatsbehörden u. die Einwohnerlisten von Sachsenbrettau, Niederlößnitz, Radebeul, Zschieren, Lindenau, Niedereul, Oberlößnitz, Seitzwitz, des Niederlößnitzgrundes, sowie das Verzeichniß der Gewerbetreibenden in sämtlichen Lößnitzstädten. Die Einwohner der betreffenden Ortschaften und die Gewerbetreibende die Möglichkeit dieses Adressbuchs besonders zu schätzen wissen.

In der Seestadt hat die fürstlich erfolgte Verhaftung eines Altonaer Händlers ein gewisses Aufsehen erregt. Der Händler soll wegen Deliktes festgenommen worden sein, nachdem ihm zu Zeit gezeigt wurde, u. d. ein vorher auf der Straße gehobenes Schwert in einem sehr billigen Beute an sich gebracht und in einem Geschäftsbuche unrichtige Einträge über den Ansatz bewirkt haben. Auch hier man noch von weiteren Unregelmäßigkeiten.

Die letzte Stunde auf dem Gebiete der Postbedienstungen, wenn auch nicht aus Paris, konnten Passanten auf den verschiedenen hiesigen Straßen im Laufe des heutigen Tages beobachten: Es fuhren mit Sirohöfen zum Schuh gegen die Sonne. Einzelne Gedanken von der Fledermausbrennerei erregten durch den ungewöhnlichen Anblick, daß die Doppel solche Kopfbedienungen trugen, allgemeine Aufsehen. Der Halt der Hölle wird dadurch ermöglicht, daß da, wo die Ohren zu stehen kommen, Vorder angebracht sind, durch welche die Ohren getestzt werden und in die Hölle weiter vor noch rückwärts rutschen können. Es schaut auf diese Art der Hölle direkt den Kopf und durch eine etwas vorstehende Zunge auch die Augen vor den Sonnenstrahlen. Das Modell zu diesen Hölle kommt aus Bordeaux; dort ist fast jedes Werk zur heutigen Jahreszeit mit einem kleinen Hut versehen. Die Direction des Fledermausens will bei ihren hämmerlichen Gedanken diese Strenge einzuhalten.

Schlosshäne Leibigau. Das in der Nähe von Dresden so reizend gelegene althistorische Etablissement, ehem. Schloss des Kurfürsten Friedrich August des Starken, König von Polen, gehört nuntheitig in den idyllischen Ausflugs- und Erholungsraum der Dresdner Umgegend. Neuerlich mit Damwildschälen, Wildbecken oder Friedrichsruhe und dann durch das große Straßengelände mit Überblick der großartigen Hofanlagen zu erreichen, gelangt man in wenigen Minuten in den altertümlichen Park mit seinen Rococofiguren und Palmen. Der Autostall in dem an 300 Personen fassenden großen, schwatzen Saal, mit den malten Rosaliens, Alzinen, Lüdern und Maulbeerbäumen, angeworht durch frische Goldlilie und vereint mit herlicher Ausstattung ist sehr genausch und einzig in seiner Art. Ein schönes und weniger bekanntes Bild gewährt von hier aus die Meidens-Dresden, wie denen auch das Leben und Treiben auf der Elbe und die angrenzenden Schlosswälle Kette. Kette ist bei ihrem Aufenthalt in dem großen Saale mit einem kleinen Hut versehen. Die Direction des Schlosshofs will bei ihren hämmerlichen Gedanken diese Strenge einzuhalten.

Schlosshäne Leibigau. Das in der Nähe von Dresden so reizend gelegene althistorische Etablissement, ehem. Schloss des Kurfürsten Friedrich August des Starken, König von Polen, gehört nuntheitig in den idyllischen Ausflugs- und Erholungsraum der Dresdner Umgegend. Neuerlich mit Damwildschälen, Wildbecken oder Friedrichsruhe und dann durch das große Straßengelände mit Überblick der großartigen Hofanlagen zu erreichen, gelangt man in wenigen Minuten in den altertümlichen Park mit seinen Rococofiguren und Palmen. Der Autostall in dem an 300 Personen fassenden großen, schwatzen Saal, mit den malten Rosaliens, Alzinen, Lüdern und Maulbeerbäumen, angeworht durch frische Goldlilie und vereint mit herlicher Ausstattung ist sehr genausch und einzig in seiner Art. Ein schönes und weniger bekanntes Bild gewährt von hier aus die Meidens-Dresden, wie denen auch das Leben und Treiben auf der Elbe und die angrenzenden Schlosswälle Kette. Kette ist bei ihrem Aufenthalt in dem großen Saale mit einem kleinen Hut versehen. Die Direction des Schlosshofs will bei ihren hämmerlichen Gedanken diese Strenge einzuhalten.

In der Gegend von Görlitz und Cotta heißt sich ein unbekannter Mensch auf der Straße und Kindern nachstellt. Vor einigen Tagen kostete ein 10 Jahre alter Knaben in die Gegend der Teutoburger Waldmühle und versuchte dort die Kleine zu veranstellen. Auf ihr Schreien und Hilfesuchen eilten Leute herbei, worauf der Unrührte flüchtig wurde und leider durch die Felder hin entlaufen.

In Pirna hat sich in der Nacht zum Mittwoch eine jugendliche Frau, welche an Schwerpunkt litt, erhängt. Im vorigen Tage kostete sie ein 10 Jahre alter Knaben in die Gegend der Teutoburger Waldmühle und versuchte dort die Kleine zu veranstellen. Auf ihr Schreien und Hilfesuchen eilten Leute herbei, worauf der Unrührte flüchtig wurde und leider durch die Felder hin entlaufen.

In Görlitz bei Lichtenstein entzündete sich die Ballarbeiterin Schröder am Sonnabend auf kurze Zeit aus der Schreibstube, vorher ihrer süßlichen Tochter den Auftrag erstellend, Feuer im Ofen anzuzünden. Das Kind folgte dieser Aufforderung, wobei aber die Kleider brennen kamen. Die schwangeren Schwestern des Kindes veranlaßten einige Nachbarn, die verschlossene Thür zu öffnen und dem auf so schreckliche Weise am ganzen Körper verbrannten Knaben erst Hilfe angedeihen zu lassen, doch ist dabei kein Leid erlegen.

Ein recht betrüblicher Vorfall hat sich in dem zur Gemeinde Gechingen wohlbefindenden, am vorgenannten Marktstraße gelegenen Grundstücke „Dammreiche“ abgetragen. Der bisherige Besitzer dieses Grundstückes, R., welcher in völlig geordneten Verhältnissen lebte und als ein durch und durch rechtschaffener und treuer thätiger Mann bekannt war, ist am 21. d. M. Morgens in aller Freiheit von den Seinen erschossen aufgefunden worden.

In Görlitz wird geschildert, daß sich im Laufe des vorigestrigen Mittwoch die Zahl der freitenden Männer noch vermehrt hat. Auf 125 Bauten haben insgesamt 1500 Männer die Arbeit eingestellt, während auf verschiedenen anderen Bauten 250 Männer in dem bewohnten Grundstücke von 45 Big. arbeiten.

Es kam am 21. Mai. In dem an der sächsisch-preußischen Grenze gelegenen Hauses ist ein Eisenpaar mit einem Schloß seiner vier blühenden Kinder im Alter von 6 bis zu 2 Jahren bewohnt worden. In Abwesenheit der Eltern von dem Medikamenten genötigt, welche der Vater im Schrank hatte. Darunter befand sich Gold, und unter ungünstigen Schmerzen mußten die vier Kleinen, die davon geflohen, sterben.

In der Nähe des Eisbautes im Schloßteich zu Chemnitz entdeckte sich ein dortiger Bäckermeister.

Chemnitz. 21. Mai. Vor dem hiesigen König. Landgericht wurde gestern Nachmittag der lebte Alt einer Liebestragödie. Sie wohnte bei einer dienenden Witwe. Er ging dahin zum Mittwochstag, die beiden Leutchen lernten sich kennen und lieben

und die Folge war, daß Er ebenfalls bei der Witwe Logis nahm. Es handelte sich hier um den am 5. Juli 1875 geborenen, damals in Chemnitz wohnenden vormaligen Amtsgerichtsschöffen Hugo Franz Marloth aus Dresden, einen bisher unbekannten jungen Mann, und ein aus Mittweida gebürtiges Mädchen. Am 1. Februar brachte die Wohnung, um vier Wochen später auszuziehen und das Mädchen nahm sich dies zu Herzen, zumal die Witwe in einem Briefe an die Eltern des Mädchens über das allerdings sehr intime Verhältniß der jungen Leute berichtete. Der Umstand, daß ersteren des Verhältnißes zu beschränken waren, brachte die jungen Leute endlich zum Entschluß, gemeinsam in sterben. So nahte der 11. Februar, der Tag, an welchem der Vater des Mädchens nach Chemnitz kommen wollte. Von der im Zimmer anwesenden Leute aufgefordert, sie zu töten, verbrachte Er den größten Theil der Nacht mit seiner Geliebten Abchiedsbriefe schreibend. Am Morgen wurde die Witwe fortgeschickt und von Marloth die Thür verriegelt, nachdem er eine ziemliche Quantität Schießpulver im Wasser aufgelöst hatte. Darauf brachte er sich noch im Bett liegenden Geliebten mit seinem Taschenmesser zwei Stiche in die Herzgegend bei, von denen einer bloss die Haut durchdrang, der andere aber die Lunge ging und eine nicht ungefährliche Verletzung verhüttete. Nachdem das Mädchen ohnmächtig geworden war und der Geliebte meinte, sie werde nun sterben, verließ er sich selbst vier Stiche in die linke Brust, ohne aber das Herz zu treffen, und stürzte darauf zwei Tassen der zurückgebliebenen Phosphorlösung. Durch das Blutern des jugendlichen wieder zum Bewußtsein gekommen Mädchens wurde die behilfende Witwe aufmerksam, und ihrer einen Arzt und ließ schließlich die Thür aufbrechen. Die Lebewesen wurden zunächst nach dem Stadtkrankenhaus gebracht, wobei Marloth sich schnell erholte, während seine Geliebte infolge einer hinzugekommenen Brustentzündung erst am 23. März als geheilt entlassen werden konnte. Gestern aber wurde der junge Mann wegen gesetzlicher Körperverletzung mit vier Monaten Gefängnis in Strafe genommen.

Das Königl. Landes-Reviergericht am 21. Mai unter Vorw. des Herrn Vize-Amtsgerichtsr. Adolf Seidel eine Spruchurkunde ab. Der Eintritt in die Verhandlung wurde der Herr Richter mit wenigen Worten des vor wenigen Tagen erholten Hinreichens des meistbaren niedersächsischen Amtsgerichts v. Detmold ausgesetzt, dessen Amtsvorsteher das Kollegium durch Erheben von den Sitten erläuterte.

Von den vorliegenden 8 Amtsvorsteher in Niedersachsenkreisstaaten fanden sich öffentlich-märkische Verhandlung. Dem Schönen Eduard Grütz und Kohrsdorf am 10. Mai 1894 in einem Chemnitzer Amtsgerichtsgericht beim Polizei- und Gewerbeamt in's rede. Aug gezwungen; er hat aber die Arbeit am nächsten Tage wieder aufgenommen. Seinen Antritt mit Einsicht in die Urteile des jugendlichen Amtsvorsteher erneut aufgenommen, weil er nach dem Vorhaben eines augenscheinlichen Schadwirkens durch den Knaben in seiner Erwerbsfähigkeit nicht beeinträchtigt sei. Seine Beziehung hatte das Schiedsgericht nach Einholung eines anderweitigen ärztlichen Gutachtens vorher abgewiesen.

Der Richter Adolf Seidel in Kirchberg ist mit einem Verleumdungsbeschuldigt. Dieser Seidel führt er auf einen Unfall zurück, der ihm am 21. Juni 1894 in einer dortigen Tuchfabrik betroffen hat. Sein Antritt auf Anhänger ist von der Sache, Teil der Verantwortlichkeit obliegt, ob der Knabe einen augenscheinlichen Schadwirkung verursacht hat. Seine Beziehung wurde aus dem Schiedsgericht nach einer Einsicht in die Urteile des jugendlichen Amtsvorsteher bestätigt.

Der Richter Adolf Seidel in Kirchberg ist mit einer Verleumdung beschuldigt, welche sich gestern der aus Chemnitz gebürtige Vize-Amtsgerichtsr. Adolf Seidel im Strafgericht vor der 5. Strafkammer zu verantworten. Die Anklage vertreten der Staatsanwalt Graf Bismarck v. Eichstädt, und als erstes Sachverständige wirkten die Herren Beauftragter Medizinalrat Dr. Grütz und Oberschultheiß Dr. Alberg. Schille ist 34 Jahre alt, bekleidet das Seminar in Löbau und war dann als Lehrer in Mühlberg, Strahwalde, Döbber, Werdau und Borna thätig. Am 10. Oktober 1891 kam der Knabe damals nach verschuldeten Anklage als Wändiger Lehrer nach Döbber, wobei er 1000 M. bezahlte. Nebenbei hatte S. eine Wohnung und etwa 100 M. Nebenkosten für die Erteilung des Fortbildungsschul- und Turnunterrichts. Verheirathet ist der Angeklagte seit 1886 und hat vier Kinder entsprochen. Schille entnahm seiner Arbeit nicht mehr als 10 Minuten täglich, die übrigen 15 Minuten waren für den eigenen Unterricht bestimmt. Der Knabe ist mit einem Verleumdungsbeschuldigt.

Der Richter Adolf Seidel in Kirchberg ist mit einer Verleumdung beschuldigt, welche sich gestern der aus Chemnitz gebürtige Vize-Amtsgerichtsr. Adolf Seidel im Strafgericht vor der 5. Strafkammer zu verantworten. Die Anklage vertreten der Staatsanwalt Graf Bismarck v. Eichstädt, und als erstes Sachverständige wirkten die Herren Beauftragter Medizinalrat Dr. Grütz und Oberschultheiß Dr. Alberg. Schille ist 34 Jahre alt, bekleidet das Seminar in Löbau und war dann als Lehrer in Mühlberg, Strahwalde, Döbber, Werdau und Borna thätig. Am 10. Oktober 1891 kam der Knabe damals nach verschuldeten Anklage als Wändiger Lehrer nach Döbber, wobei er 1000 M. bezahlte. Nebenbei hatte S. eine Wohnung und etwa 100 M. Nebenkosten für die Erteilung des Fortbildungsschul- und Turnunterrichts. Verheirathet ist der Angeklagte seit 1886 und hat vier Kinder entsprochen. Schille entnahm seiner Arbeit nicht mehr als 10 Minuten täglich, die übrigen 15 Minuten waren für den eigenen Unterricht bestimmt. Der Knabe ist mit einem Verleumdungsbeschuldigt.

Der Richter Adolf Seidel in Kirchberg ist mit einer Verleumdung beschuldigt, welche sich gestern der aus Chemnitz gebürtige Vize-Amtsgerichtsr. Adolf Seidel im Strafgericht vor der 5. Strafkammer zu verantworten. Die Anklage vertreten der Staatsanwalt Graf Bismarck v. Eichstädt, und als erstes Sachverständige wirkten die Herren Beauftragter Medizinalrat Dr. Grütz und Oberschultheiß Dr. Alberg. Schille ist 34 Jahre alt, bekleidet das Seminar in Löbau und war dann als Lehrer in Mühlberg, Strahwalde, Döbber, Werdau und Borna thätig. Am 10. Oktober 1891 kam der Knabe damals nach verschuldeten Anklage als Wändiger Lehrer nach Döbber, wobei er 1000 M. bezahlte. Nebenbei hatte S. eine Wohnung und etwa 100 M. Nebenkosten für die Erteilung des Fortbildungsschul- und Turnunterrichts. Verheirathet ist der Angeklagte seit 1886 und hat vier Kinder entsprochen. Schille entnahm seiner Arbeit nicht mehr als 10 Minuten täglich, die übrigen 15 Minuten waren für den eigenen Unterricht bestimmt. Der Knabe ist mit einem Verleumdungsbeschuldigt.

Der Richter Adolf Seidel in Kirchberg ist mit einer Verleumdung beschuldigt, welche sich gestern der aus Chemnitz gebürtige Vize-Amtsgerichtsr. Adolf Seidel im Strafgericht vor der 5. Strafkammer zu verantworten. Die Anklage vertreten der Staatsanwalt Graf Bismarck v. Eichstädt, und als erstes Sachverständige wirkten die Herren Beauftragter Medizinalrat Dr. Grütz und Oberschultheiß Dr. Alberg. Schille ist 34 Jahre alt, bekleidet das Seminar in Löbau und war dann als Lehrer in Mühlberg, Strahwalde, Döbber, Werdau und Borna thätig. Am 10. Oktober 1891 kam der Knabe damals nach verschuldeten Anklage als Wändiger Lehrer nach Döbber, wobei er 1000 M. bezahlte. Nebenbei hatte S. eine Wohnung und etwa 100 M. Nebenkosten für die Erteilung des Fortbildungsschul- und Turnunterrichts. Verheirathet ist der Angeklagte seit 1886 und hat vier Kinder entsprochen. Schille entnahm seiner Arbeit nicht mehr als 10 Minuten täglich, die übrigen 15 Minuten waren für den eigenen Unterricht bestimmt. Der Knabe ist mit einem Verleumdungsbeschuldigt.

Der Richter Adolf Seidel in Kirchberg ist mit einer Verleumdung beschuldigt, welche sich gestern der aus Chemnitz gebürtige Vize-Amtsgerichtsr. Adolf Seidel im Strafgericht vor der 5. Strafkammer zu verantworten. Die Anklage vertreten der Staatsanwalt Graf Bismarck v. Eichstädt, und als erstes Sachverständige wirkten die Herren Beauftragter Medizinalrat Dr. Grütz und Oberschultheiß Dr. Alberg. Schille ist 34 Jahre alt, bekleidet das Seminar in Löbau und war dann als Lehrer in Mühlberg, Strahwalde, Döbber, Werdau und Borna thätig. Am 10. Oktober 1891 kam der Knabe damals nach verschuldeten Anklage als Wändiger Lehrer nach Döbber, wobei er 1000 M. bezahlte. Nebenbei hatte S. eine Wohnung und etwa 100 M. Nebenkosten für die Erteilung des Fortbildungsschul- und Turnunterrichts. Verheirathet ist der Angeklagte seit 1886 und hat vier Kinder entsprochen. Schille entnahm seiner Arbeit nicht mehr als 10 Minuten täglich, die übrigen 15 Minuten waren für den eigenen Unterricht bestimmt. Der Knabe ist mit einem Verleumdungsbeschuldigt.

Der Richter Adolf Seidel in Kirchberg ist mit einer Verleumdung beschuldigt, welche sich gestern der aus Chemnitz gebürtige Vize-Amtsgerichtsr. Adolf Seidel im Strafgericht vor der 5. Strafkammer zu verantworten. Die Anklage vertreten der Staatsanwalt Graf Bismarck v. Eichstädt, und als erstes Sachverständige wirkten die Herren Beauftragter Medizinalrat Dr. Grütz und Oberschultheiß Dr. Alberg. Schille ist 34 Jahre alt, bekleidet das Seminar in Löbau und war dann als Lehrer in Mühlberg, Strahwalde, Döbber, Werdau und Borna thätig. Am 10. Oktober 1891 kam der Knabe damals nach verschuldeten Anklage als Wändiger Lehrer nach Döbber, wobei er 1000 M. bezahlte. Nebenbei hatte S. eine Wohnung und etwa 100 M. Nebenkosten für die Erteilung des Fortbildungsschul- und Turnunterrichts. Verheirathet ist der Angeklagte seit 1886 und hat vier Kinder entsprochen. Schille entnahm seiner Arbeit nicht mehr als 10 Minuten täglich, die übrigen 15 Minuten waren für den eigenen Unterricht bestimmt. Der Knabe ist mit einem Verleumdungsbeschuldigt.

Der Richter Adolf Seidel in Kirchberg ist mit einer Verleumdung beschuldigt, welche sich gestern der aus Chemnitz gebürtige Vize-Amtsgerichtsr. Adolf Seidel im Strafgericht vor der 5. Strafkammer zu verantworten. Die Anklage vertreten der Staatsanwalt Graf Bismarck v. Eichstädt, und als erstes Sachverständige wirkten die Herren Beauftragter Medizinalrat Dr. Grütz und Oberschultheiß Dr. Alberg. Schille ist 34 Jahre alt, bekleidet das Seminar in Löbau und war dann als Lehrer in Mühlberg, Strahwalde, Döbber, Werdau und Borna thätig. Am 10. Oktober 1891 kam der Knabe damals nach verschuldeten Anklage als Wändiger Lehrer nach Döbber, wobei er 1000 M. bezahlte. Nebenbei hatte S. eine Wohnung und etwa 100 M. Nebenkosten für die Erteilung des Fortbildungsschul- und Turnunterrichts. Verheirathet ist der Angeklagte seit 1886 und hat vier Kinder entsprochen. Schille entnahm seiner Arbeit nicht mehr als 10 Minuten täglich, die übrigen 15 Minuten waren für den eigenen Unterricht bestimmt. Der Knabe ist mit einem Verleumdungsbeschuldigt.

Der Richter Adolf Seidel in Kirchberg ist mit einer Verleumdung beschuldigt, welche sich gestern der aus Chemnitz gebürtige Vize-Amtsgerichtsr. Adolf Seidel im Strafgericht vor der 5. Strafkammer zu verantworten. Die Anklage vertreten der Staatsanwalt Graf Bismarck v. Eichstädt, und als erstes Sachverständige wirkten die Herren Beauftragter Medizinalrat Dr. Grütz und Oberschultheiß Dr. Alberg. Schille ist 34 Jahre alt, bekleidet das Seminar in Löbau und war dann als Lehrer in Mühlberg, Strahwalde, Döbber, Werdau und Borna thätig. Am 10. Oktober 1891 kam der Knabe damals nach verschuldeten Anklage als Wändiger Lehrer nach Döbber, wobei er 1000 M. bezahlte. Nebenbei hatte S. eine Wohnung und etwa 100 M. Nebenkosten für die Erteilung des Fortbildungsschul- und Turnunterrichts. Verheirathet ist der Angeklagte seit 1886 und hat vier Kinder entsprochen. Schille entnahm seiner Arbeit nicht mehr als 10 Minuten täglich, die übrigen 15 Minuten waren für den eigenen Unterricht bestimmt. Der Knabe ist mit einem Verleumdungsbeschuldigt.

Der Richter Adolf Seidel in Kirchberg ist mit einer Verleumdung beschuldigt, welche sich gestern der aus Chemnitz gebürtige Vize-Amtsgerichtsr. Adolf Seidel im Strafgericht vor der 5. Strafkammer zu verantworten. Die Anklage vertreten der Staatsanwalt Graf Bismarck v. Eichstädt, und als erstes Sachverständige wirkten die Herren Beauftragter Medizinalrat Dr. Grütz und Oberschultheiß Dr. Alberg. Schille ist 34 Jahre alt, bekleidet das Seminar in Löbau und war dann als Lehrer in Mühlberg, Strahwalde, Döbber, Werdau und Borna thätig. Am 10. Oktober 1891 kam der Knabe damals nach verschuldeten Anklage als Wändiger Lehrer nach Döbber, wobei er 1000 M. bezahlte. Nebenbei hatte S. eine Wohnung und etwa 100 M. Nebenkosten für die Erteilung des Fortbildungsschul- und Turnunterrichts. Verheirathet ist der Angeklagte seit 1886 und hat vier Kinder entsprochen.

nung unter den Arbeitern, was und gut die Neubesetzung der Direktion erforderte eine gründliche Neuorganisation des ganzen Betriebes. In nicht wenigen alle Reale entzogen, die überliefert waren oder ihren Werten nicht ausfüllten, dann wurde L'economic eingeführt, wo sie Roth that, vor Allem wurden Roben und weitere Holzmaterien billiger eingekauft, was der industriellen doch immer nicht kleinen Betriebe sehr in's Gewicht fällt. In den Jahren wurden Epizootie gehabt, wo es nur angegangen war. Nachdem nun das Chanc in geregelte Bälmen gebracht war, konnten wir davon getrennt einzelnen Betrieb im Einzelnen zu verbessern. Das Gesetz hielt sich mit vergangenen Jahren auf der Höhe des Jahres 1893, doch seien wir in Beispiel mehr um, während der Umtag in Bedeutungspunkten, die uns nur Berlin gebracht haben, wesentlich zurückging. Unter Umzug hat sich natürlich alles abgesetzt. Die Stelle wird leider sowohl für Vollholz, Kerze, als auch für Ziegelglas immer noch gesucht. Große Verluste an Schichten fallen mir zum Glück nicht zu vernehmen. Bei Neubesetzung der Direktion im Mai 1894 wußten wir es für angezeigt, den bestehenden Kapitalen ein Aufzunehmen und durch Ausgräben den Stand der Viehhaltung heraufzubringen. Hierbei ergab sich, daß bis der am 31. Dezember 1893 verhandelne Verlust von 72,944 M. am 31. Mai 1894 auf 130,701 M. und sonst eine Summierung von 28,000 Gulden erhöht hatte. Tatsachen zeigt die Bilanz, der 31. Dezember 1894 gleichfalls ohne Berücksichtigung von Hansb. Südamerik. Postl.: „Defetto“ ist rückkehrend am 29. Mai Radebeu gelangt; „Bahia“ ist ausgehend am 28. ds. in Bahia angelkommen; „Curitiba“, von Kopenhagen kommend, parkte am 29. ds. W. Gutboden und dampfte auf. Hansb. Postl. „Abala“ ist rückkehrend am 28. Mai von Buenos Aires nach Europa abgegangen. Postl. „Herodot“ ist ausgehend am 28. Mai in das Palmas eingetroffen. Reichspostl.: „Reichstag“ ist auf der Dampferreise am 28. Mai von Neapel abgegangen; „Prinz Heinrich“, nach China bestimmt, ist am 28. Mai in Singapore angekommen; „Sachsen“ von Australien kommend, ist am 28. Mai in Suec angelkommen. Postl. „München“, von Baltimore kommend, ist am 28. Mai auf der Weier angekommen. Postl. „Oldenburg“, nach Baltimore bestimmt, ist am 28. ds. in New York angekommen. Postl. „Christiana“, von Montreal kommend, bat am 28. Mai von London die Reise nach Hamburg fortgesetzt. Postl. „Palatia“ von New York nach Hamburg zurückkehrend, parkte am 28. Mai Dover. Loppelb. Schnellb. „Augusta Victoria“ ist am 28. Mai von Hamburg via Southampton nach New York abgegangen.

die Zentrale der 31. Dezember 1894 diejenigen ohne Verhandlung von Abschreibungen mit noch einem Betrag von 82,525 M. usw. sind dennoch in den letzten 7 Monaten des Jahres 1894 17,176 M. von dem früheren Betriebe entzogen worden, ein unter den obenstehenden Verhältnissen günstig zu kennendes Resultat, das uns die Hoffnung gibt, unseren Aktionären im nächsten Jahre befriedende Rendite vorstellen zu können, die sich mit einem Zinssatz nicht erzielen lassen. In das neue Jahr sind wir mit reichlichen Mitteln einzutreten, so dass wir nicht mehr auf Kapital arbeiten müssen. Die Triennalverhandlung findet am 8. Juni Vormittags 10 Uhr im Saale der Preußischen Konditorei statt, in welcher u. L. Beißling über den Stand des Fortschritts und Ausblicksbericht auf Handhabung der Aktien zur Anzahlung von 10% M. pro Aktie in Vermögenswerten abgelegt werden soll.

Auch die allgemeine Umst- und Haftpflicht-Verhandlungs-Aktien-gegenwart, neuer Transport- und ländl. Verhinderung-Altengefechtshof-Haus, Sitzung in Berlin. Am folge Bruthus der am 14. Dezember 1894 abgehaltene außerordentliche Generalversammlung der Aktionäre ist der Rat der Gesellschaft wie oben erfreutlich abstimmt worden. Der

Der Name dieser Versicherung wie oben erläutert worden. Der Gesellschaftsbestand der Gesellschaft für das 22. Rückversicherungsjahr 1893 zeigt einen nennenswerten Ausgleichsbetrag von 301,966 M. auf, welcher die Total-Versicherungsumme des Vertragsjahrs auf 5,688,013 M. überdeckt hat. Der Bestand an Gütern, Reise-, Rollstuhl- und Karroldiskenversicherungen ultimo 1893 beträgt 3,756 Polcen, 1,280,133,221 M. Versicherungssummen, 5,294,041 M. Brünnen, der Netto-Bilanz am 1894: 7733 Polcen, 143,585,049 M. Versicherungssummen, 880,966 M. Brünnen, jedoch bis Ende 1894 ein Schiedsvertrag von 67,349 Polcen, 1,429,718,860 M. Versicherungssummen, 5,688,913 M. Brünnen, ergangen auf die Stoffleistung und 1894 erhält Versicherung 19,512 Polcen, 754,768,523 M. Versicherungssummen, 5,687,763 M. Brünnen und auf die Güter- und Reise-Versicherung 48,687 Polcen, 224,940,137 M. Versicherungssummen, 2,120,889 M. Brünnen entfallen. Selbstverständlich geht mit dem bestehenden Übereinkommen auch die Schadensumme des Berichtsjahrs eine Taggerung erhalten; es wurden in 1894 ausgemeldet 23,043 Fälle aus Rollstuhl- und Karrodiskus und 5069 aus Güter- und Reise-Versicherung und reguliert, einschließlich Halle aus neuere Jahren, 22,875 mit 1,879,478 M. aus Rollstuhl- und Karrodiskus-Versicherung und 4989 mit 1,110,247 M. aus Güter- und Reise-Versicherung, im Zentrum also 27,864 Fälle mit 2,990,725 M. Die höchste Entschädigung hatte die Gesellschaft mit 100,000 M. für den Todesfall eines Kaufmanns in Holz-Statue auf der Donontreppe zu entrichten. Der Kapital-Nehmevermögen steht gegen seit Jahren auf der statutarischen Maximalhöhe von 100,000 M. Die Reserven für laufende Schäden, lautende Rüthen und Renditen sind auf 1,858,710 M. gezeichnet, was gegenüber dem Vorjahr eine Verminderung um 405,700 M. zeigt.

Von 9. Mai bis 10. Mai. Witterungs-Verhältnisse im Vergleich vom 9. Mai. 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius)									
Ort.	Bar.	Wind.	Wetter.	Tp.	Ort.	Bar.	Wind.	Wetter.	Tp.
Bödd.	756	W	frisch bedeckt	+ 6	Bremens	767	SO	leicht wolkig	+ 16
Habar.	51	S	leicht Regen	+ 6	Wien	69		stilwolkig	+ 11
Memel	63	SSW	frisch bedeckt	+ 10	Ungar.	69	S	leicht wolkig	+ 13
Nürnberg	66	SO	leicht wolkig	+ 17	Leiterb.	—			
Giebelg.	60	SW	leicht besser	+ 19	Bermuda	67	O	leicht wolkig	+ 9
Berlin	67	SSO	unregelmässig wolkig	+ 10	Zürich	69	O	leicht wolkig	+ 20
München	68	O	mehr wolkig	+ 14	Uerdens	62	SO	leicht bedeckt	+ 9

Der 26. Mai verlief bei leichten, meist östlichen Winden in ganz Sachsen trocken und trocken, die Temperatur hat gegen den Vortag überall bedeutend gestiegen, um 2 Uhr nachmittags. Die Temperatur ist am Maximum und Niedrigstung werden am Mittag abgelesen.

Karlsruhe, Striebeck, später Wolfe, Kaufmann, Stuttgart, Handelsgesellschaft Karlsruhe & West. Billerbeck. — Heinrich Oskar Trenkmann, Düsseldorf, Leipzig-Guttipich. Christian Gustav Rothaus, Gießwirth, Ebenthal Schuhtermini 24. Juni d. J.). Paul Richard Schwoerer, Bäder, früher in Nördendorf, jetzt in Freiberg (Schuhtermini 19. Juni d. J.). — Auf jene folgen: Rudolph Verpolp Blaau, Karlsruhe, und Inhaber der Firma Rudolph Blaau, Spezialgeschäft für Liebhaber-Photographie und Photochromatik Laboratorium, Blaau, Wilhelm Karl Albert Seemann,

Photographisches Laboratorium, Plauen. Wilhelm Karl Albert Heimann, Kaufmann und Inhaber der Firma: Alb. Heimann, Plauen.
Auf dem genau hier abgebildeten Markt für Kleinvieh
wurde zunächst noch vollständig abgelenkt. In Sachsen herrschte bei leichten
östlichen Winden heißeres, vielfach wolkenloses, sehr warmes Wetter, das
auch ferner anhalten würde.

Dresden, 30. Mai. Barometer von Optiker Wiegand norm.
Otto Böbold (Wallstraße 2). Nachmittags 5 Uhr. 757 Millimeter, 3 ge-
fallen. Ausichten: Heiter, warm. Thermometerrückstand nach Gefüllung Tem-

Wetterstand des Wiss. und Meßhauses.

Wallerstand des Gips und Molsbau.						
	Bubbelis	Tres	Gardubis	Weinif	Leitmeritz	Dobers
29. Mai	+ 20	+ 164	+ 38	+ 162	+ 134	+ 90
30. Mai:	+ 2	+ 152	+ 28	+ 142	+ 112	+ 82
Gipswaffensumme: 17½ ° C.						

Unbekomme Kremde.

Chemnitzer Schlagt- und Viehhof vom 30. Mai.
Auftrieb: 35 Kinder, 530 Rindschweine, 7 ungat. Schweine, 710 Kälber, 73 Hammel. Der Umlauf in Altböhm war ein kaum vernennenswerther, das Geschäft in Altböhm dagegen gut und in Schweinen und Hammeln mittelmäßig. Preise: Kinder 1. Qual. 60.—61 M., 2. 52.—58 M. für 100 Pf.

... zu verhindern, meine sie Ende Mai 1891 dem unter
nehmen percht, bestdie er, d. I. laut Geschäftsbericht 1894 folgendes: Was
der veränderten und überwältigten war, in mancher Beziehung manegelt,
eine unerträglichen, schrecklichen und fottigeligen Betrieb, seine redte Or-

inden, ging am 28. Mai von Copenhaven in See. Hamb. Postd. „Cherubin“, welcher am 27. Mai in Havre angekommen war, hat am 29. von dort die Reise nach St. Thomas fortgesetzt. Hamb. Postd. „Nordostmann“ ist auf dem Rückmarsch am 28. Mai von Newport News nach Hamburg abgegangen.

Bermühtes.

* Leider das schwere Brandunglück in Hamburg wird des wiederen berichtet: Nachts ging auf einem Boden des Hauses Nr. 9 an der Frankfurterstraße ein großes Feuer auf; dasselbe hat sämtliche Böden und den großen Dachstuhl des Hauses, sowie mehrere Zimmer der vierten Etage vernichtet. Leider war das Feuer auch mit schwerem Unglück verbunden. Als etwa gegen 1 Uhr der Branddirektor und zehn Angestellte der Feuerwehr im Innern des Hauses mit Löscharbeiten beschäftigt waren, stürzte plötzlich der Schornstein mit einem Theil des Daches in. Die ungeheure, schwere Steinmasse begrub unter sich fast sämtliche mit den Löscharbeiten im Hause beschäftigten Personen. Einer der Feuerwehrmänner war beim Herabstürzen der Steinmasse in eine Etage gesprungen und half sich dadurch gerettet und auch Brandmeister Empson, welcher in großer Gefahr gestiegen, gelang es, sich durch einen Seitenprung zu retten. Nachdem die übrigen Feuerwehrmänner die Verstürtzten aus den Trümmern heraugeholt hatten, wurden dieselben von der Sanitätskolonne der Feuerwehr verbunden. Augenzeugen schreibt den Moment als einen geradezu furchtbaren. Auf der vom Scheine des Feuers beleuchteten Branderde und den Deckeln der Dampfkessel standen die Brandwunden der Verwundeten, deren Dämmern die Lust erfüllte. Nachdem die Samariter ihre traurige Pflicht erfüllt hatten, wurden sieben der Verletzten ins Krankenhaus, die Verbrühten in ihre Wohnungen gebracht. Die schwer Verletzten hatten meistens schwere Kopfwunden und Brüche erlitten. Die Verunglücks veränderten sich zur Zeit des Einsturzes in der vierten Etage. Der Schornstein mit dem Theil des Daches war durch das einfallende Feuer zerstört und hatte sämtliche Leute mit in die Tiefe geworfen. Der Einsturz war nicht durch das Feuer verursacht worden; vielmehr mag es an der schlechten Beschaffenheit des Schornsteins gelegen haben. Als nämlich ein Wasserstrahl aus einem Rohr einer Dampfküche den Schornstein traf, fiel er plötzlich in sich zusammen.

* Im Temple zu London wurde Dienstag die Blumenanstaltung der Königl. Gartenbau-Gesellschaft eröffnet. In derselben erhielten das große Ausstellungs zwei neue Objekte, deren eine, von Baron Schröder ausgestellt, Odontoglossum crispum apatum, mit 50 Guineen (ca. 10.000 M.) die andere, von Sir Trevor Lawrence ausgestellt, Cyperidium platypteron, mit mehr als 800 Guineen (ca. 16.000 M.) bewertet wurden.

* Vor dem Strafgericht des Landesgerichts in Wien hat kürzlich eine Verhandlung stattgefunden, die ein trauriges Bild von der wirtschaftlichen Nottheit einzelner Berufszweige eröffnete. Die Nähern Anna Christi mäßigte ihr eine jüdische Ziermaus Hündin und erhielt als Lohn jedoch Kreuzer für das Objekt. Von diesem Hündchen müsste sie nicht nur sich, sondern auch ihre alte Mutter ernähren, und in ihrer Not betete sie eine Vermutung: deshalb wurde sie angeklagt und verurteilt. Die Richter trugen der verputzten Fuge des unglücklichen Mädchens innewohl Beobachtung, als sie deneben nur eine Woche sterbens zuverlassen. In der Zeitenrichtung erregte diese Sache breites Interesse, und man nahm sich der Nähern mitnahm an; nun unterwarf sie mit Geld, bei ihr Arbeit unter günstigen Bedingungen und erwies ihr in aller nur möglichen Weise Sympathien. Am Wiener Landesgericht allein ließen ihr ne etwa 100 Gulden ein. Nun ist jedoch der Nähern eine neue Überprüfung bereit, auf die sie nicht gehofft hatte: der Kaiser hat sie nämlich begnadigt, sodass ihr die ganze Strafe erlassen wurde.

* Die drei Ladenbäckinnen in Schwedt, die, wie gemeldet, sich keine in freies Fortwähren befreit haben, sind die Geduld der Siebz. Ihre Mutter, die Frau Antonia Siebz., ist nun ebenfalls verhaftet. Mutter und Tochter bewohnten eine Villa und verlebten in den besten Kreisen von Schwedt. Bei diesen Töchtern bewiesen sie einen Regenmantel, an denen Innenseite sich eine große jadähnliche Tasche befand, in der beispielweise mit Bequemlichkeit ein Photographie-Album größten Kalibers versteckt werden kann. Da die Verhafteten es verstanden hatten, mit mehreren hochachtbaren Familien freundliche Beziehungen aufzuhalten, und außerdem im Winter als ebenso aussichtslose wie schwere Schlittschuhläufer auf der Eisbahn Aufsehen zu erregen, da sie selber in Folge ihrer geschmalen Körnisse für unbehagend gehalten wurden, ist es ersichtlich, dass keiner der Verhafteten es wagte, auf einen bloßen Verdacht hin denunziatorisch gegen sie vorzugehen.

* Schwarze Unwetter sind in den jüngsten Tagen in zahlreichen Wiedergängen Schlesiens niedergegangen und haben dort großen Schaden verursacht. Neben dem ganzen Thalhof der Grafschaft Oels, härrten sich düstere Gewitterwölfe auf; ein furchtbares Gewitter, verbunden mit wolkenbruchartigen Niederschlägen und leider auch starkem Hagelbeschlag, brach über die Grafschaft herein. Die wippigen Staat- und Gutsfelder bei Neudorf, Wolmsdorf und Görlitz sind fast vernichtet. Diesem Unwetter ist auch ein hoffnungsvolles Leben zum Opfer gefallen. Der 13jährige Sohn des Baumwollmusters Blüttler zu Mühlbach wurde vom Blitz getroffen und getötet. Seiner hat das Wetter in Löwen großen Schaden angerichtet. Der 64 Jahre alte Gärtner Seznec, der mit seiner Tochter am Reisedauan mit Feldarbeit beschäftigt war, wurde vom Blitz erschlagen, die Tochter nur verletzt. Ein anderer Blüttler trat das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag eingerissen. In der Umgegend von Binswitz traten drei schwere Gewitter mit starkem Hagelbeschlag. Das Mittwochmorgen brachte das Wohnhaus des Gärtners Scholz in Hilbersdorf; der Gärtner wurde gelähmt und einer seiner Söhne verletzt. An der Stelle von Löwen nach Altmannberg wurden zahlreiche Telegraphenstangen zerstört. In Einsiedel bei Wernsdorf Kirchengänge wurde das Wohnhaus des Stellvertreters Müller durch Blitzschlag e

**Sächs. Haus
mit Johann-Georgen-Bad,
Berggischhübel,**

holt sich allen Sommerleidern, Bungmeilenden und Touristen
heilsame entzündete Reisepläne, täglich neue Kostüme,
etwa Weine. Billige Wörterungen für Jungen und
früheren Menschen. Verhandlungsspiel "U. Berthold".

Nur Reparatur! Nur Reparatur!

**Schuh-
Schnell-Reparatur-Anstalt**

Dresden, Serrestrasse 3.

Zum Preis von nur 10 Pf. wird die Ausführung aller Art Reparaturen von den
erwähnten bis zu eleganten.
Daher ist es mit Gummibohlen werden befohlen.
Preisen unterteilt sind.

Um halbe Zeitung bitte.

Habichtsweg 14. C. Funke.



**Grosse
Inventar-Auction.**

Waren-Rathaus-Dresden Mittwoch den 5. Juni 1895.
10 Uhr im Rathaus zu Dresden. Liebstadt 10. Verteile:
9 Uhren, 15 Stühle, 1 Drehschaukel mit Sessel, 3
Knickelmaiden, 3 Wurmmaiden, 1 Windiana,
1 Tiere, 15 Würfelspielen, Akervluse, Eagen,
1 Miniatuartie, 1 Trillermühle, Breitmaiden, ver-
schiedene Rutschwagen und Schieure, Reitstiel, 1 große
Schwimmende, kleine Waagen u. s. w., Hand- und Wirth-
schaftsgeräthe usw. Preise gering.

Auch findet vorher Freiverkauf statt.

Carl Wetzig, Fächer.

**Rinden-Versteigerung
im Vorortbezirke Bärenfels.**

Die in den Kleideren des Vorortbezirks Bärenfels im heutigen
Jahr zur Auktion gelangenden Rindertücher sollen gegen
wörtliche Bezahlung und unter den vor der Versteigerung bestimmt
in ausdrücklichen Bedingungen an die Käufer verkaufen werden,
und zwar:

am 5. Juni d. J. von Vorm. 10 Uhr an

im Gasthof zu Bärenburg:

ca. 250 Quadratmeter vom Altenberger,
150 Bärenfeler und
50 Schneideberger Rind.

am 7. Juni d. J. von Vorm. 10 Uhr an

im Gasthof zu Bienenmühle:

ca. 100 Quadratmeter vom Altenberger,
70 Bärenfeler und
30 Einzieder Rind.

Königliche Oberförsterei Bärenfels und Königliches
Forstamt Brauenstein, am 25. Mai 1895.
Heincke, Schurig.

Preis-Sturz!

Böhmisch eingetretene Baisse im **Butter-**
Handel getötet mit zu den für Dresden noch
nie dagewesenen Preisen bisher geführte **feinste**
Qualitäten zu verkaufen.

Denkbar beste Qualit. à Pfd. 100 Pf., früher 114 Pf.

Feinste Molkereibutter " 95 " " 106 "

Frische Tischbutter " 90 " " 100 "

Kochbutter " 78 " "

**Julius Maass Nachf.
Oskar Giessmann,**

Hauptgeschäft 18 Scheffelstr. 18.

Filialen: Grunaerstr. 9, Antonplatz 9 (Wortens,
Wortensstr.)

Telephon Amt 1 1018.

Margarine führt prinzipiell nicht.

Leinwand eckiges Leinen, lachiches
Kabinet-Pianino

100 Pf. zu verkaufen. Seid
unterseite 12. v. Riedner

1. Zobba, 2 gute Matratzen mit
Betten, 1 Bettdecke u. 1 Tisch,
Schlafsofa billig zu verkaufen
Wortensstrasse 28. vi.

Oldenburgisches, eckig Aufbaum
Vertikal 70 M. bez. Schreibe
jezeit 75 M. 270 Cm. hoher
Santenspiegel 90 M. verkauft
Webergasse 22, 1.

Br. Wallach

bill. 3. v. Blauen. Wallachstr. 13.

**Wegen
Umgestaltung**

unserer seit 23 Jahren im **Altstädtter Rathaus** befindlichen **Leinwand- und Baumwollenwaaren-Handlung**, verbunden mit **Wäsche-Fabrikation**,

Ausverkauf

verschiedener Waaren zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Es
ist somit eine selten günstige Gelegenheit geboten, besonders gute Waaren äußerst
preiswerth zu erhalten, und empfehlen zur **Aufertigung von Wäsche: Leinwand, Halbleinwand, Hemdentuch, Chiffon, Shirting, Nessel** u. in allen Breiten, vorzügliche Qualitäten. Ebenso
Bettzeuge in weiß u. bunt, **Inlets, Tischtücher, Servietten, Handtücher** in weiß und grau auch abgepaßt. **Taschentücher** jeder Art, ferner: **Wischtücher, Staubbücher, Bettdecken, Strohsäcke, Mangeltücher**.

fertige Wäsche

eigenes Fabrikat, als: **Oberhemden, Nachthemden, Arbeitshemden, Damenhemden, Brinkleider, Jacken, Röcke, Schürzen, Kinderwäsche** für jedes Alter.

Kragen, Manschetten, Vorhemdchen, Collars etc.

Richard Flach & Co.,

Dresden,

Altstädtter Rathaus, Eingang Scheffelstrasse.



Solide, festhaltige Ausführung von Körzügen aller Art unter
polierter Glanzierung. Die hohe Anzahl, als auch die Größe
aller Wagen ermöglichen uns, billige Preise zu stellen.

**Gelegenheitswagen
nach und von allen Richtungen.**



ist das beste Insectenpulver der Welt.
Max Göbel, große Blumenstraße, August Gör, Glasopfer 3,
Georg Hampel, Strumpfstr. 2, Max Helbing, Baumwolle 87,
Gust Lauter, Wahren-Dross, Weinbergstr. 16, Max Plecke,
Krebsgerberstr. 8, W. Michael, Waternstr. 26, Emma Müller,
Arensstr. 12, Paul Peter, Lindenaustr. 21, Richard Peters,
Markgrafenstr. 27, Arthur Philipp, Rosenstr. 24, Hermann
Roth, Altmarkt 5, Arthur Rothweiss, Siegelstr. 28, Max
Schiedbold, Sachsen-Allee 7, A. Schlegel, Schulstrasse 15, W.
Schmidt, gr. Blumenstraße-Ecke, Schmidt & Groß, Hampelstr.,
Paul Strebel, Lindenaustr. 14, Emil Teichmann, Striebers
strasse 21, E. Vogt, Nathardenstr. 43, Hans Walden, Wils-
driftstr. 18, Paul Wettig, Baumwolle 11, Otto Arbenz,
Lindenaustr. 8, in Löbtau-Tr. bei Eug. Hartmann
u. Wohl, in Planen-Tr. bei Curt Lehmann, H. Otto
Wolter, Wöhren-Tr., Hallenstr. 42, Dr. Meier, Hallenstr. 45;
in Voitsdorf bei Moritz Berger, Dross. 1. Löwen; in Striesen
bei E. Jahn, in Stensie b. Tr. bei Frau S. Wettfeld; in
Brodnitz b. Coswig bei Otto Wettler; in Röditz b.
Coswig bei A. Küper, Drägerstr.

Reserviert gelegene Bauplätze billig zu verkaufen.

Bad Liegau.

(Älterer Herrenbad genannt.)

Frauenbad.

Nächstes, billigstes und bestes Stahl- und Moorbad.

Bewahrt bei Frauenkrankheiten.

Station Radeberg bei Dresden.

Reizende Umgebung, geschützte Lage, Jagd, Fischer u. c.

Wagen an der Bahn. - Prosp. direkt von der Bade-Berm.

Zimmer pro Woche von 5 bis 15 Mark.

Ohne Konkurrenz
findet meine Kosten. Nr. 35,
Nischenloge, 14 cm lang,
Sum. mit Zelle 90 Pf.
Hamburger Fabrikat,
à Stück 5 Pf.
Alle anderen Sorten von 2 bis
25 Pf. p. Stück in großer
Auswahl und billige Preise.
Bei 100 Stück 5% Rabatt.
Dresdner Zigarren-Haus
14 Reichsstrasse 14.

Gesucht

wird ein siebender

Dampfkessel

mit **Reißleiterpumpe**, ca.
10 Mtr. Heißdampf u. 8 Km.
Lehderdruck zu kaufen oder zu
selben. Cf. mit nah. Angaben
werden erb. unter N. R. 945
"Invalidendanz" Dresden.

Dosky

10 Scheffelstrasse 10.

Hente frisch in Eispackung
zuverlässigen

Lachs,

Bind. 1 M. 25 Pf.

ausgeschlachtet **Seehuhn**,

Bind. 50 Pf.

Schellfisch,

Bind. 25 Pf.

neue **Gärtel-Matjes**,

Heringe, Bind. 12-20 Pf.

Sommer-Matja-Matoff.

G. Dosky.

C.G.KÜHNEL

17 Webergasse 17.

In frischer Qualität empfiehlt:

Caviar,

omelett, großform. Bd. M. 12,

etwas kleiner im Korn, Bd. M.

160, Mittwoch, das Beste darin,

Bd. M. 9, Kronennummer 1/2

Bind. 10 Pf. in Tote 150 Pf.

Spargelfisch, Delikatesse in verschied.

Concen u. Marinen, Blasen-

Herme, Mal in gelb Anchovies,

Blauer-Lobster-Bone, Oel-

Cardinen, kleine Matzen, von 50

Pf. an, Elbinger Braten, echte

Christiania-Anchois, kleine

gerödete Rheinlachs, Bd. M. 50

Weierlachs, Bd. M. 30

Zeihen, Störle, Matjesheringe,

C. G. Kühnel.

Waldmann

Galeriestrasse Nr. 10.

Brachtvoller Nordener

Schellfisch,

Bd. 25 Pf.

Schollen,

Bd. 35 Pf.

Caviar, Oelsardinen,

Golbaer u. Braunrichtige

Wurkinwaren,

Schinken, Lachs-Schinken,

Ränder-Mal. Radis, Tör,

reinste Föld. Matjesheringe.

G. Waldmann, Galeriestr. 16.

Pfingst-Maien

Sonnabend früh 5 Uhr am Stadt-

waldschlösschen höchst u. manch-

weile abzunehmen.

Rindfleisch,

3 Pfund nur 1 M.

Hammelköfte von 50 Pf. an,

Schweinfleisch von 50 Pf. an,

Gewürtes Bd. 70 Pf.

Bratfleisch Bd. 70 Pf.

Spieß, grün 50, geräuch. 70 Pf.

Tofu Bd. 10 Pf., auch ausgelöscht.

Schmerz Bd. 50 Pf.

B. Häbig,

Stadt - Fleisch - Halle,

Kreuzstrasse.

Arlich gebratete

Rinds-Zungen,

hart und saftig, Stück 3-3½ M.

Garantie reinen, ältesten

</div

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Für die bevorstehenden Festtage empfehlen wir:

Rindszungen

in feinster Qualität, 2 Pf. Dose von M. 3,- an.

Fleisch-Konserven

in Dosen von ca. 1 Pf. mit Schlüssel zum bequemen Definieren. Für Picknicks und Partien sehr zu empfehlen. Holt und erwärmt zu genießen. Dose von 75 Pf. an.

Pains mit Périgord-Trüffeln

von Gänseleber und Geflügel zum Beitreten des Brötchens. Dose 65 und 85 Pf. Anchovis-Paste, Potted Salmon, Ham, Lobster, Yarmouth Blaeter, Ham & Chicken, Shrimp, Game, Beef, Tongue, Turkey & Tongue, 1/2 Dose 65 Pf., 1/4 Dose 120 Pf., Appetit-Paste, Dose 60 und 120 Pf., Sardellenbutter, Dose 55 und 100 Pf.

Echte Strassburger

Gänseleber- und Wild-Pasteten

in Blechdosen mit Rosinen-Ginlage, frisch vom Eis, Dose 145, 180, 210, 250, 350 z. Pf.

Echte Salami di Milano

Pf. 180 Pf. Salami di Verona Pf. 210 Pf. ungarische Salami Pf. 220 Pf. Thüringer Salami Pf. 160 Pf.

Echte Mortadella di Bologna

Pf. 180 Pf. Gothaer und Braunschweiger Leberwurst, Trüffelwurst, Rostwurst, Mettwurst, Jungenwurst Pfund von 110 Pf. an.

Cervelat-Wurst

aus Lengfeld, Gotha und Braunschweig, Pfund von 150 Pf. an.

Braunschweiger Lachs-Schinken

(sehr zart und mild) Pf. 180 Pf.

Frankfurter Nuss-Schinken

Pfund 160 Pf.

Fisch-Marinaden

vom neuen Fana und höchster Konserverkunst, als: Oster-, Delikates-, Hering ohne Graten, Kal im Öl, Sardinen, Hering in Oliven, Stettiner Mollusken, russ. Sardinen, echte Christiania-Anchovis von Gina Smith, frischen Abbeit-Sild.

Kronen-Hummer,

beie Marke, nur Scheren u. Schwinge, Dose 90, 140 und 160 Pf. Sardines à l'huile von Philippe & Canaud, Peller Frères, Boisseau, Jean Martin, Dose v. 50 Pf. an.

Kippered Heringe.

Dose 120 Pf., Then à l'huile, Dose 80 u. 150 Pf., Macquerons à l'huile, Dose 85 Pf., Sardines aromatis., Dose 100 Pf.

Allerfeinster Astrachan-Caviar,

Pf. M. 10,-.

Feinster mildgesalzener amerikanischer Caviar,

Pf. M. 4.25.

Vorzüglichen, rothschnittigen, fetten

Räucher-Lachs,

Pf. 350 Pf.

Seine getrockn. Compotfrüchte:

Ringäpfel, Pf. 55 Pf., kalif. Aprikosen, Pf. 55 Pf., geschälte Ital. Birnen, Pf. 45 Pf., feinste französ. Catharinenpflaumen, Pf. 32 u. 60 Pf., feinste Ital. Prünellen, Pf. 55 Pf.

Feinste Compot-Früchte

in Gläsern und Dosen zu niedrigen Preisen; kalifornische Früchte in Dosen; Marmeladen, Gelees.

Dunstrüchte,

dass sind Früchte ohne Süßere konfitiert, in großer Auswahl, das Glas von ca. 2 Pf. von 60 Pf. an.

Echte französ., italienische Emmenthal. u. holländ. Käse,

Pumpernickel, Badenser Salzbrezel, Berliner Salzstangen.



Dänischer und Holsteiner Pferde,

damit sie keine fremme Einpänner, stehen zum Verkauf Böhmisches Straße 30. R. Stenzel.

Luftkurort Kipsdorf

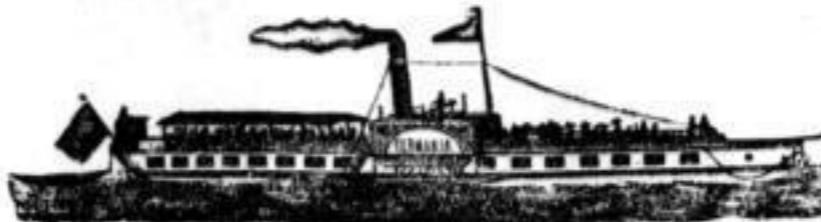
im Sächs. Erzgeb.

510 m über der Elbe.

Der Endstation der Hainsberg-Kipsdorfer Sekundärbahn. Am 1. Juni d. J. eröffne ich meine hieratisch erbaute, elegant aufgestellte, mit Donots- und Wellenbad-Einrichtung versehene, dem Gesamtkonzept der Renazit angepaßte und im Nadelholzholz schön gelegene Villa Luisenbad und halte solche zum zahlreichen Besuch bestens empfohlen. Kipsdorf, Mai 1895.

B. Biesold.

Sächs.-Böhmische Dampfschiffahrt.



Extrafahrten zum Pfingstfeste,

Sonntag den 2. u. Montag den 3. Juni 1895:

Von Dresden früh 5.30 nach allen Stationen bis Wehlen-Nathen.

Von Nathen Baum 8.30, von Wehlen Baum 9. von Elstra Baum 9.30.

Von Wehlen Abends 8.30 nach Karpfenbach, Schren, Niederauenschütz, Tiefbar. Von Diesbar Abends 9.30 von Niederauenschütz Abends 9.30 von Schren Abends 10. von Karpfenbach Abends 10.30 nach Wehlen.

Dresdner Strassenbahn.

Pfingstverkehr.

Am 1. Pfingstsonntag beginnt der Betrieb auf allen unseren Linien um 1 bis 1 1/2 Stunden früher als gewöhnlich und zwar:

von Blasewitz	1 Pf.	von Böhni, Bahnhof	1 Pf.
von Striesen	1 Pf.	von Schleierstraße	1 Pf.
von Mannplatz	1 Pf.	von Reichsstraße	1 Pf.
von Postplatz	1 Pf.	von Blaues	1 Pf.
von Löbtau	1 Pf.	von Vorplatz	1 Pf.
von Tanneustraße	1 Pf.	von Böhni, Bahnhof	1 Pf.
von Waldschlößchen	1 Pf.	von Vorplatz	1 Pf.
von Postplatz	1 Pf.	von Viechau	1 Pf.
von Neust. Bahnh.	1 Pf.	von Georgplatz	1 Pf.
von Albertplatz	1 Pf.	von Streichen	1 Pf.

Dresden, den 30. Mai 1895.

Der Direktor.

Paul Claus.

Sängerliesel, hochsehn,

Orland. Auer.

Magnus Damies, Chemnitz.



Soeben

ist wieder eine Doppelsadung vorzüglich seiner, vollsaftiger

Schweizerkäse

angekommen.

Seine Qualität à Pf. 59 Pf., extrafeine Qualität à Pf. 80 Pf., prima feinste Qualität à Pf. 91 Pf.

F. E. Krüger.

1. Geschäft: Moritzstrasse 7. 2. Geschäft: Seestrasse, Edle Kauer.



Goldfische,

mit Blumentöpfchen in großer Auswahl.

Versandt von Goldfischen

über den ganzen Kontinent, 100 Stück 6 Pf., 9 Pf. und 12 Pf.

Goldfisch-Gestelle

mit Blumentöpfchen in großer Auswahl.

Froschhäuser

mit selbstthätigem Fischenfänger nach Zeichnung

1 Pf. 50 Pf. und 2 Pf. 50 Pf.

Laubfrösche 25 u. 50 Pf.

Schildkröten 50 Pf. Goldfisch-Gläser, Aquarien von 3 Pf. 50 Pf. an.

Burggräben-Einsätze in Aquarien und Korallen, Goldfisch-Netze, Wetter-

Häuser, welche das Wetter anzeigen, von 50 Pf. an, Gartenkugeln in allen Größen

hält bei niedrigen Preisen stets ungewöhnlich großes Lager die Galanteriewaren

Handlung und Goldfisch-Züchterei

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestrasse 8, parterre und 1. Etage.

Bestehend aus



Zu Pfingsten!

fr. amerikan.

Caviar

Pf. 41 u. 21, 1/2 Pf. 20 Pf.

Pf. 32 u. 22, 1/2 Pf. 15 Pf.

Pf. 3 u. 2, 1/2 Pf. 10 Pf.

Heigeländer

Kronenhummer

nur Scheren und Schwinge,

etwa in Verarbeitung.

1/2 Pf. Dose 5 Pf.

1 Pf. Dose 10 Pf.

Oel-Sardinen

in feinem und feinstem Oliven-

Öl u. ca. 15 dosen, Pfund, als

Plaquet, Superbes, Peller 10 Pf.

Philippe & Canaud, Staupiquet etc.

Dose 15, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100,

110, 130, 150 bis 250 Pf.

Feinster Stavanger

Appetitsild

Dose 50 Pf.

MarinirterLachs

"Atlantik", feinste Qualität.

Pf. Dose 110 Pf.

Aal in Gelée,

nur starke Stücke,

Pf. Dose 110, 2 Pf. Dose 220 Pf.

Richardson's

Anchovis-Paste

1/2 Dose 60 Pf.

Starker Kieler

Spick-Nal

1/2 Pf. 40 Pf.

E. Paschky

Rönigäbrüderstraße 68,

Villenherstraße 40,

Wettinerstraße 10,

Mannstraße 4,

Freibergerviertl. 9,

Pieschen, Häfenstraße 40,

Werderstraße 8,

Grundstücks-
An- und Verkäufe.

1 Haus zu kaufen gelucht, wo
1500 M. Anzahlung genügen.
Adr. u. H. J. 30 Postamt 16,
Dresden.

Fabrik- Grundstück.

Ein größerer Gebäudekomplex
in einer Fabrikstadt Sachsen,
am Westen der Stadt gelegen u.
mit Dampftakt verbunden, zu ver-
kaufen. Näh. d. Fabrikalnen
nicht eignend, ist billig zu
verkaufen. Näh. u. V. 1400
in die Exped. dieses Blatt erbeten.

Günst. Geschäfts-Verkauf.

Ein schönes Grundstück an der
Fabrik, wo Gebäude- u. Produktions-
Gebäude betrieben wird, ist
bei ganz wenig Anzahlung zu
verkaufen oder zu verpachtet.
Würde auch ein kleineres Geschäft
oder Rädererei tauschen. Off. u.
A. W. 32 postl. Meldu.

Herrschart.

Rittergut,

Schlossanlage, Bezirk Dresden,
1½ Acre, Dampftakt, ver-
pachtet, zu verkaufen. Off. erb. an
"Invalide" Dresden unter K. N. 967.

Theresienstraße,

In Dresden-Neustadt, soll eine
Villa, welche über 11,000 M.
Wert bringt, für 25,000 M.
verkauft werden. Anzahlung
kann nach Wunsch erfolgen.
Auch wird eine Villa im Viecht
von ca. 40,000 M. mit ange-
nommen, wenn etwas in Baar
angezahlt wird. Besteckten
etwazu alles Nähe bei

Ernst Lippmann,
Dresden-A., Victoriastraße 6.

Ritterguts- Verkauf.

Eine im schönsten Theile des
Süd. Vogtländes gelegenes n.
No. Schloss der beiden Felder u.
Wiesen umfassendes Rittergut mit
vielen Gebäußen, aus-
nahmsweise neuem Inventar, sehr
gutem Wirtschaftsstock nach Blauen,
eigener Jagd u. Unterstand, Et.
für nur M. 125,000 zu verkaufen
und erb. neuer Ausf. folgenther
Friedrich Riebe,
Bingerstraße 35.

Landgut,

1 Km. von Coburg, Gr. 80 M.
Held u. 2 M. Wiesen in den
leichten Boden, in Wirtschafts-
gebauden, aus-
nahmsweise neuem Inventar, sehr
gutem Wirtschaftsstock nach Blauen,
eigener Jagd u. Unterstand, Et.
für nur M. 125,000 zu verkaufen
und erb. neuer Ausf. folgenther

Friedrich Riebe,

Bingerstraße 35.

Hausgrundstück,

zurück Vorort Dresdens, an zwei
Stegen gelegen, ist unter ganz
Bedingungen zu verkaufen. Agent
erbeten. Adr. u. L. D. 978
"Invalide" Dresden.

Weisser Hirsch!

Wirt. im schönsten gelegene Villa, nämlich Bismarckstr. gelegen,
weg. Geldred. 1. billig. Anzahlung
nötig. Wahrer, wie Bild der
Emil Schubert in Dresden.
Wirtschaftsstraße 34.

Schmiede- Verkauf.

Eine Schmiede mit Haus,
Schnecke und Stallung, wobei
2 Wohnungen einger. sind, in
einem Dorf mit ca. 600 Einwoh.
und Mitternacht, ausdauernde Arb.,
sol. fröhlich verkauft werden.
Welt. an Gostr. Oberau
Oberau in Gröden b. Elbien.

Erbtheilungshalber

soll ein außerordentlich
Wohnhaus mit
Restaurat. am Altmarkt in Oelsnitz
gelegen, baldigst verkauft werden.
Mit dem Verkaufe in
Moritz Wagner in Oelsnitz
benutzt.

Gasthof mit Tanzsaal volles

Mietrecht, voll. gut. arb.
u. voll. Inventar, 30 Acre Feld,
Wiese u. Buch, 1 Std. v. Dresden,
ca. 64,000 M. bei 10—12,000 M.
Anz. zu ver. Nur Selbst-
arb. nötig. Ausf. Th. Lehmann,
Dr. W. Melanchthonstr. 20 (N. S.)

Villa,

frei und hoch gelegen, in schön.
Garten, entw. 6 Zimmer m. Bad,
bei geringer Anz. ist billig zu
verkaufen. Näh. d. Königs-
Wahlbudenstraße 4.

Wirtschafts- Verkauf.

Ich habe die kleine Grund-
stade, ein Haus mit 4 verhältnis-
werten Stuben u. 4½ Sch. Feld
u. Wiese, direkt am Hause, und
eine Wirtschaft mit 10, auch 14
Sch. Feld u. Wiese, Alles d.
gebauten, best. Ausf. ist
auch 4 Scheffel Wachsfeld mit
übernommen werden, bei mäßi-
ger Anzahl. ist zu verkaufen. Adr.
u. K. J. 30 "Invalide" Dresden.

Suche

ein kleines Haus oder Vand-
häuserchen bei 100 Anzahl von
1000 M., 1000 M. im Dreht.,
und östern 50 mehr, zu kaufen.
Offerten erb. unter K. J. 903
"Invalide" Dresden.

Seltenen Gewinn

viel der Aufbau eines schönen
Kalkwerkes

bei 10,000 M. Anzahlung wegen
Abwesenheit des Besitzers Ges.
Offerten unter M. M. an

Rudolf Mosse, Kreisberg.

Fabrik

ob. und reutables Unternehmen
sucht Kaufmann bald zu kaufen.
Ausf. off. u. G. T. 031
in die Expedition dieses Blatt erbeten.

Zinshaus,

Breitstraße, ist preiswert
zu verl. Al. Villa oder gute
Dwoph. wird mit in Zah-
lung genommen.

Klein & Co., Schloßstr. 1.

Guts - Kauf.

Suche bald. ein 1. Rittergut
in Sachsen, wenn keine größere
Anzahl, vier dragen, genommen
wurde. Off. unter K. J. 3127
Rudolf Mosse, Dresden.

Geschäfts- An- und Verkäufe.

Produkten - Geschäft

sofort billig zu verkaufen

Reinhardtstraße 7.

Restaurationen

für 15,00 M., 250, 400, 500,
800 und 2000 M. ist zu verl.
H. Rimbach, Scheffelstraße 8.

Schrein befreites Restaur.

Anz. Anzahl, mit gr. männli-
chen Leuten u. Concertgärt. in Kon-
zent. zu verpachten. Wohl 500 M.
Invent. läufig. Näh. u. Invent.
märkte d. Rörner, Görlitz.

Bäckerei-Gesuch.

Suche eine Bäckerei in der Stadt
zu verl. Al. Bäckerei oder gute
Dwoph. wird mit in Zah-
lung genommen.

P. A. 094 erb.

Invalide" Dresden.

Achtung!

Eine neu erbaute Bäckerei

b. Billig, mit Kaffee- u. Kuchen-
garten, ist sofort zu verl. und zu
Johannu zu übernehmen. Selb-
ständer wollen sich melden bei

Aug. Kunze, Malschendorf

bei Billig.

Veränderungshalber ist eine gute

Bau- Schlosserei

zu verkaufen. Näh. d. Kreis-
bergherstraße 15 im Geishaft.

Ein Restaurant in Altstadt

wird sofort zu kaufen
gesucht. Offerten erb. in die
Exp. d. Bl. at. Klosterstraße 5.

Stadt-Restaur.

in einer Garnisonstadt der Ober-
lausitz, bei renommiert und hoch-
rentabell. sofort zu verkaufen.

Bewerber wollen ihre Adr. unter

P. II. Dresden-Schleien. Witten-
bergerstraße 35, 2. Et. 2. Weiter-
förderung gefällig niedergelegt.

Anzahl. 25—30,000 M. erforderl.

Spirituos.-u. Essigsprit- fabrik

in Dresden ist frankheitshalber
sofort zu verkaufen. Off. u. N.
L. 3182 erb. Rudolf Mosse, Dresden.

Produkten - Geschäft,

tägl. Einn. 70 M., f. 100 M.

zu verkaufen. Werte m. 2 Et.

Kamm. und Rücke 300 Maf.

C. Kleisch, Wallstraße 4, I.

Villa,

frei und hoch gelegen, in schön.
Garten, entw. 6 Zimmer m. Bad,
bei geringer Anz. ist billig zu
verkaufen. Näh. d. Königs-
Wahlbudenstraße 4.

Eine Herrschaft

von ca. 10,000 Morgen Areal,

in der Neumark gelegen, incl. 5000 Morgen sehr gepflegter
Wald, von 100 Jahren bis zu jungen Schönen, Bedeutend-
Brennereibetrieb. Total massiver Baustand, hochwertigst. Schloß
mit 20 Zimmern in 50 Morgen großem Park, vorst. Juvelair
komplett. Das lebende besteht aus: ca. 200 Rindern, 50 Pferden,
100 Schweinen. Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.
Der Areal ist durch den großen Viehhof in hoher Qualität. Zahl
viele Hirsche, Wildschweine, Rehe, Füchse, Eichhörnchen, Eulen, usw.
Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.

Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.

Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.

Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.

Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.

Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.

Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.

Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.

Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.

Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.

Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.

Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500
Morgen Weinfelden angelegt. Angebaut: **Winterung** 94/95
ist: 1350 Morgen. Weinen-Arb. 250 Schellen, 300
Gemeinde, 850 Kartoffeln, 120 Weizen, 550 Mrg.
sehr gute Wiesen und 150 Mrg. überschreicher See.

Die Kosten für die Pflege sind ca. 5000 M.
Bei dem Areal unter dem Bluge sind ca. 500<br

**Modernste und schönste
Kragen
— Capes —
Ausnahme-Preise**

heute Freitag d. 31. Mai und morgen Sonnabend d. 1. Juni.



Dieser Kragen

kostet jetzt . . . 3½ Mk.

früherer Preis 7 Mk.



Reizende Kragen

Tuch jetzt
Satin jetzt
Samt jetzt

5 Mk.
6½ Mk.
7 Mk.

Jackets. früher 10 Mk., jetzt 5 Mk.

Fertige Costüme, früher 15 Mk., jetzt 7½ Mk.

Staub-Mäntel (wasserdicht)

früher 16 Mk., jetzt 8 Mk.

**Gebrüder
Jacoby,**
Wilsdruffer Strasse 34.

**Italienische Schuhwaaren-Fabrik
Rovatti & Co.**

Nur ein Preis
23 Pragerstr. Dresden, Pragerstr. 23.

Filialen:
Berlin
Hamburg
Frankfurt a. M.

Schuhe
in jeder Form und
Qualität.

Filialen:
Zürich
Wien
Rom
Mailand
Turin
Genoa
Spezia
Neapel
Venedig
Padua
Palermo.



Grosse Auswahl in hellen Schuhen für Herren und Damen,
immer ein einziger Preis.

Illustrirter Katalog wird auf Wunsch gratis und franco versandt durch
die Firma Rovatti & Co., Dresden, Pragerstrasse 23.
Reparaturen werden prompt und billigst ausgeführt.

Blousen,

grossartige Auswahl,
auf das Beste gearbeitet, in einfarbig, gestreift u. in gemusterten Stoffen

Stück 125, 150, 175, 200, 225 Pf. bis 30 Mk.

H. M. Schnädelbach,

7 Marienstrasse
Antonsplatz 7.

Kirschen-Verpachtung.

Empfehlung.

Allenschanzen, welche Betten
zu reinigen haben, sei hiermit die
I. Dresden, Bettfederv-Rein-
Anstalt mit Dampfbetrieb,
Branderstrasse, Popitz 2, Kleinsta-
dt "Möller", betriebs empfohlen.
Noch nie hatten wir unsere Betten
so schön u. locker zunderheißen.
Krau Wagner, Nachbarleid-
strasse 8, Emilie Herrmann,
Markthalle, Stand 280.

Geflügel a. Bd. 50-60
Landg-geflügel a. Bd. 50-60
Hindfleisch a. Bd. 50-60
Hammerfleisch a. Bd. 50-60
Speck a. Bd. 50-60

Markthalle,
Stand Nr. 21 u. 26,
Krebs & Schäfer.

Ein nur kurze Zeit gebrauchter
gut federnder Kranken-
Fahrstuhl mit verstellbarer
Rückenlehne und Gummirädern
steht billig zum Verkauf bei Frau
Martha Blau, Krau N. 2.

Theebutter,
aussergewöhnlich im Geschmack und hält haltend, ausgewogen und
in 1½ Stüd. auch in Rollform zu haben, empfiehlt das fürtliche
Gut Dankendorf wegen Überproduktion zu noch nicht dage-
weinen billigen Preisen.

Neu eröffnet:

Rosmarinstraße 2, Schäferstr. 37.
1 brauner, östpr. Wallach, Schöne Schlafzimmers, elegante, in preis zu verl. Wöh. außer Betrag, bill. f. 40 Mk.
Wöhlers Allee 18. u. r. Altona, 1. verl. Markgrafenstr. 21. vi.

Hotel, Bad und Kurhaus Albertshof.

Deutschlands schönstes Bad.

Beginn der Morgen- und Abend-Concerte am 1. Juni.

Jeden Wochentag Vormittag 7 bis 9 Uhr

Früh-Concert

von der Künstler-Kapelle des Hauses unter Leitung des Herrn Musikdirektors Baade.

Ausschank sämmtlicher Kurbrunnen unter ärztlicher Leitung,
gleichzeitig

Café – Restaurant

im prächtvollen Garten.

Sonntags und Feiertags von 11 bis 1 Uhr Concert in der Schwimmhalle.

Schwimmkarten für Herren 50 Pf., Zuschauerkarten 25 Pf.

Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 7½ bis 10½ Uhr Concert im elektrisch erleuchteten Garten.

Restaurant I. Ranges.

Vorzügliche Küche, preiswerthe Weine aus den ersten Häusern.

Münchener und Schönpreiser Bier vom Fass.

Eintritt frei.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Restaurations-Sälen des Hotels statt.

Fahrstuhl!

Morgen Sonnabend den 1. Juni Eröffnung von:

Neu! Fugmann's Sommer-Variété Neu!
Hotel Demnitz, Loschwitz.
Täglich: Internationale Künstler- und Specialitäten-Vorstellung.
Gr. Gartenconcert v. d. Dresdner Residenz-Theaterkapelle.
Einzig in Dresden und Umgegend.

Platz-Preise: Nummerirt 75 und 50 Pf., Gartenplatz 30 Pf.

Dutzendbillets: Nummerirt 7,50 und 5,00 Mk., Gartenplatz 3,00 Mk.
(Die Dutzendbillets sind an der Kasse umzutauschen.)

Sanatorium Schloss Niederlößnitz

(Naturheilanstalt), Station Kötzschenbroda bei Dresden.
Völlig geistige Lage am romantischen Lößnitzgrund. Anwendung aller diätetisch-physischen Mitteln (incl. Kneipp'sche Anwendungen, Luft- und Sonnenbäder). Vorzügliche Erfolge bei Gicht, Asthma, Rheumatismus, Magenleiden, Verdauungsstörungen, Bleichucht, Nervenleiden, Asthma, Nierenleiden, chronische Entzündungen der Harnwege.

Dirig. Arzt Dr. med. G. Beyer (früher Ass.-Arzt des Herrn Dr. Lahmann). Prospekt freiliegt. Dr. Beyer ist auch fernerhin von Mittag an in Dresden, Rücknitzstraße 4, zu besuchen.

Spiegel, Bilderrahmungen, Bilder,
3theilige Spiegel,

Photographien, Hand- und Toilettenspiegel, Haushalts- und Bilderspiegel.
Schauenspiegel. Vergolderei. Spiegelscheiben f. Schauenspieler.

Alles in reicher Auswahl billiger in dem größten u. ältesten Specialgeschäft
von Eduard Wetlich, Dresden, Am See 15.

Auch für Wiederverkäufer sehr vortheilhaft.

Möbeltransporte

G. Stommen, Dresden, Marschallstraße Nr. 17. Fernsprecher 3550.
Wiederverkäufer nach: Hamburg, Görlitz, Leipzig, Bautzen, Mannheim, Magdeburg, Plauen, Wien, von Teplitz, Linz, Weiningen.



Gelegenheitskauf. Neue Bettfedern.

Mit einem Boten von meinen russischen Aufzügen angekündigt,
wollte ich mit 3 u. 5,5 Mk. v. Bd. als sehr billig empfehlen, da es
in diesen Preissäulen zur effektiven Unmöglichkeit gehört, in
böhmisch neue Federn zu liefern.

Clemens Grossmann,

Schiffstraße 22, nahe der Wallstraße.

Herrnhuter Waarenhaus, Altmarkt 10.

Detail-Verkauf von Leinen- u. Baumwollwaaren
zu Fabrikpreisen.

Eigene Wäschefabrikation.

Sommerfrische u. Luftkurort
Geising (sächs. Erzgeb.).

Wohnungsnachweise brieflich oder mündlich
Bürgermeisteramt Geising.

Altes Porzellan,
alte Waffen, Gläser, Zinn-
oder Steinvasen, Teller usw.,
Gold- u. Silberwaren, Uhren,
Gard., Möbel, Bettten, Bilder,
Reichshausseine kaufen
Dittmar, Altkupferstraße 18.

Pianino verachtw. gegen
alte sehr billig
Wertkalkt. 53.2.

Seestrasse 7. Wenzel & Co. Seestrasse 7.

Commandite der Nationalbank für Deutschland, Berlin.

An- und Verkauf von Staatspapieren — Ausführung von Börsenaufträgen — Eröffnung von Conto-
Current-Verbindungen — Annahme von Geldern zur Verzinsung.

Sonneföhre

neine Neuheiten in allen Preislagen empfiehlt

Schirm-Fabrik

Gegründet 1841.

C. A. Petschke,

17 Pilsdorferstraße 17.

Fernsprecher Amt I. 715.

Um Verwechslungen zu vermeiden, bitte meine Hausnummer und Firma genau zu beachten.

Haben Sie
schon

Perl-Seife probirt?

Unterlassen Sie es nicht. Für 55 Pf. erhalten Sie 3 Stück dieser vortrefflichen Seife.

Zusätzlich in den Vorläufen, Material- und Dienstleistungsabhandlungen.

Dresdner Nachrichten.
Zeitung Nr. 18, vom Freitag, 31. Mai 1895.

Möbel-Magazin v. Altm. d. Tischlereiung zu Dresden, m. b. o.

Maximilians-Allee 3, Nähe des Pirn. Platzes (Fernsprechstelle Nr. 3529 Amt III).
Große Auswahl von Tischen-, Stühlen- und Polster Möbeln am Platze. Lieferung von vollständigen Villen- und Wohnungseinrichtungen.
Großes Stofflager, Tapeten, Vorhängen, Fensterdekorationen u. s. w. Musterzimmer. Musterbücher und Preislisten zur Verfügung.

Costumes

von reinvollem
Rodenstoff.

St. 12, 14, 15, 18,
21, 24 M.

von
eßäßer Levantine,
St. 7, 9, 11,
12 M.

von
Rips-Piqué
St. 12, 14, 18,
22 M.

die jede Figur
in 100facher Aus-
wahl vorräthig.

Costume-
Röcke
aus schwarzen u.
farbigen Stoffen.

Siegfried Schlesinger,
Nr. 6. König-Johann-Straße Nr. 6.

Maximilians-
Anlagen. München. Maximilians-
Anlagen.
Grand Hotel Continental,
Haus 1. Ranges. Lichter Beleuchtung. — Ein.



F.A. Lucas
Nachf.,
Kinderwagen-
und
Puppenwagen-
Fabrik,

Dresden-Neust.
Röntgenstr. 68,
Dresden-Alts.;
Johannesstr. 23.
Reparaturen prompt
und billig.
Preisbuch gratis.

Gelegenheitskauf.

Ein großes Fabrikat der verschiedensten Gegen-

stände der
Haushaltungs-, Luxus-, Schreib-
waaren-, Eisenkurzwaaren-
Branchen

soll wegen Entstehung der Fakultät in diesen Artikeln zu
herabgelegten Preisen in Posten verkauft werden. Ge-
hört die sich mit dem Anfang großer Partien befreien,
wollen sie Adressen unter L. L. 1000 bei Haasen-
stein und Vogler, A.-G., Dresden, niederlegen,
worauf Verzeichnisse und Kataloge eingesandt werden.

Mineral-Bad Gruben bei Meissen.

20 Minuten von Dampfbahnstation Schackenberg entfernt. Bes-
samt nach chemischer Analyse des Herren Hofrat Dr. Fleck in
Dresden als die eisen- und manganezhaltige Quelle, bes-
samt noch zu Trink- und Badekur als vorzügliches Heil-
mittel bei Blutarmuth, Nervenkrämpfe u. s. w. Freunde
der Kur, Kurkabinen und Bader zu mäßigen Preisen. Meissner
Bogenbad, 250 Meter über Lissen gelegen. Post und Telefon im
Haus. Besondere Verbindung mit Dresden u. Meißen. Näheres
erhältlich bei Dr. Rüdiger.

Sommerfrische Eichwald bei Teplitz.

Billige, angenehme, am Fald anliegende Wohnungen
in Mitte des Kurortes sind auf Tage und Wochen zu
haben in Villa Fürstenhain und Hygiea.

Mähmaschinen

von
The Johnston Harvester Co.

Nachdem mir die Generalvertretung der rühmlich bekannten
Mähmaschinenfabrik von The Johnston Harvester Co.,
Batavia, für Sachsen, Altenburg und Thüringen über-
tragen worden ist, empfehle ich:

Grasmähmaschinen,
Continental-Getreidemäher,
„Bonnie“ Stahlrahmen-Binder

zu billigen Preisen unter günstigen Zahlungsbedingungen.
Reservehelle, auch zu früher gelieferten Maschinen, halte-
tets auf Lager.

Franz Richter,

Fabrik Landw. Maschinen.

Döbeln.

N.B. Agenten werden unter vortheilhaftesten Bedingungen
aufgestellt.



Friedrichroda,

klimat. und Terrainkurort, besuchteste

Sommerfrische im Thür. Walde.

Eisenbahnstation, 450 m hoch gelegen, zunächst Schloss Reinhardts-
brunn, mit Badeanlagen (Büttengrund) und alle med. Bäder),
Sanatorium Naturheilanstalt, neuerrichtetem Kurhaus, Kino, Theater,
sozialen Concerte, elektrische Beleuchtung, Fernver-
teilung, Wasserleitung, durch Anzapfung hochliegender Gebirgs-
quellen, reich ergiebig, Tieftankstation. Saison von Anfang Mai
bis Ende September. Frequenz 1894: 9542 Besucher, exkl.
Bathome. Berufe: S.-H. Dr. Weidner, S.-H. Dr. Rothe, Dr.
Wenzel, Dr. Böhm. Auskunft und Prospekte kostentfrei.
Das Badecomité. Sanitätärath Dr. Weidner.

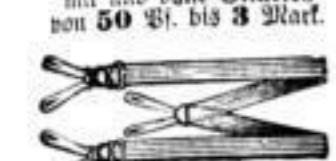


Porte-Tresors

in
Kalbleder,
echt Seehund und
echt Juchten,
aus einem Stück gearbeitet, mit
aber ohne Schildbrett und Patenten-
schloß. Stück 3 Mk.

Portemonnaies
für Damen und Herren
in reichster Auswahl.

Visitenkarten-
Täschchen
mit und ohne Schilderel.
von 50 Pf. bis 3 Mark.



Hosenträger
von 1 Mark an bis 3 Mark.

Ernst Zscheile,
Dresden, Seestraße.

1895er
Humber-
Fahrräder

sind die leichtesten u. stabilsten
Fahrräder der Welt.

Prämiert
mit 48 gold. Medaillen.

Dilig. - Humber - Rahmenbau-
häuser mit Werk abnehmbar. Preu-
matische von M. 260,- an unter
Garantie für bestes Material.
Jahre der Probemachinen
auch ohne zu kaufen Preis
gewährleistet.

General-Vertreter
für Deutschland:

F. B. Müller
Grunerstraße,
2 Mathildenstraße 2.

Englische
Rahmenbau-Rover
mit 95er Jahresabm. Pneumatic
von M. 200.

Allg. Schweineschlächterei

Salsalasse Nr. 5.
Schweinefleisch M. 60 Pf.
Fleischstücke = 70 Pf.
Schinken im Ganzen = 90 Pf.
Schwein. Speck = 65 Pf.
Hausfleisch. Butter. Leberw. = 60 Pf.

Thüren u.
Fenster

(gebr. in allen Höfen an ver-
kaufen. Stolzenstraße 13. pt. 115.)

Ausverkauf

braumäßlicher Schuhwaren für
Damen, Herren und Kinder zu
billigen, aber festen Preisen.

A. Fischer,
Weissertzstrasse 61.

Kutschgeschriffe,
2 Baar, 1 Cabrioletgeschrif.
fast neu, billig verkauflich.
Holzbeinplat. 90. 1. rechts.

Echte Abnehmer für
feinstes Taschenspülholz.
Molkerei Pannowitz
bei Weißnitz.

Rapid-
Fahrräder und die besten
Holzbeinplatt. Nr. 5.

Heirath

Ein Witwer, 32 J. alt, von
angenehmem Aussehen, Besitzer e-
bener, rentablen Hotels in e-
mittler, verkehrsreichen Industrie-
stadt Sachsen, wünscht die Be-
freundschafft e. jungen Frau, ob-
Witwer ohne Kinder, mit etwas
Vermögen, behuts.

Verheirathung

zu machen. Junge Damen oder
Witwen im Alter von 25 bis 30
Jahren, die an einem glück-
lichen Heim gelegen si., wollen
ihre wertvolle Art, mit höheren
Angaben, womöglich mit Photo-
graphie, unter E. K. 876
in die Expedition dieses Blattes
niedersetzen.

Für
den Sommer-
Aufenthalt

große Einrichtungen von
Wohnungen und Billen,
Möbel aller Art,

Betten
mit Zubehör, Porzellan,
Glas etc.

Leihweise
auf jede beliebige Zeit
unter cool. Bedingungen,
ferner zu

tageweiser
Benutzung

Meister Porzellan a. d.
Agl. Manufaktur, Küstwaaren,
Silber, Tapete,
Wäsche ic. ic.
hält bestens empfohlen

A. W. Gottschalch,
Agl. Hoflieferant,
Prager-Strasse 10.

Praktische Stoffe
in gewebt oder bedruckt,
hauptsächlich einfacher

Blaudruck und
Kleider-Gingham

zu sehr dauerhaften Hauss. u.
Rücken Kleidern in grösster,
bester Auswahl,
Meter 15, 20, 25, 30, 35, 40,
45, 50, 55, 60, 70, 75, 80,
90, 95, 100 Pf.

Friedr. Paul
Bernhardt

in Dresden, Schreiberberg. 3.

Billige Bezugsquelle für

Gigarren

100 Stück
3-5. Eig. M. 1,80, 2,00, 2,20, 2,40,
4 " " 2,60, 2,80, 2,90, 3,00,
5 " " 3,20, 3,40, 3,60, 3,80,
6 " " 4,20, 4,50, 4,80, 5,00,
8 " " 5,20, 5,40, 5,60, 5,80,
10 " " 6,00, 6,50, 7,00, 7,50,

Münzkästen u. 100 Stück, ent-
haltend 10 versch. Sorten von je
10 Stück nach Wunsch, sieben zu
Diensten.

Carl Streubel,

Zigarrenfabrik,
Dresden-L., Bettineistraße 13.

Bress-Gouraud wird Franco zuges.

Gr. Drehorchestrions

mit Trommel u. Schlagwerk, 2,50,-
4,50, 6,00 u. 8,00 M., empf. 20.

Bracke's Instrumenten-Ma-

gazin. 15. Wittenbahnstr. 15.

Suspensorien

in allen Preislagen, un-
gewöhnliche Monats-Binden,

amer. Spiegel. Bett-Unter-
lagen empfehl.

A. H. Theising Jr.,

Gummiaar.-Berndorfstr. 15.

Preisliste gratis u. freo.

Vogelkäfige
von den einfachsten
bis zu hochst. Messingkäfigen

C. F. A. Richter & Sohn

Dresden, Wallstr. 7, n. d. Post.

Gold-
Butter

a Stück 65 Pf., halbeiste 5, 10,
20 Pf. enthalten.

Am See 34 und
Kerbinandplatz.

Heiraths- Gesuch.

Ein Witwer, Witwer, in den
40er J. Bei einer hübsch. Villa,
nicht auf diesem Wege e. Lebens-
föhrlin (Dungrain od. Witwer)
im Alter von 35-50 J. m. etwa
Bem.). Geehrte Dame, w. dem
Gesuchte schenken, w. geb.
Off. u. B. N. 810 in die Exp.
d. Bl. niedergel.

Neuheiten

wohlfeiler
Fantasie-
Kleider-Stoffe.

Muster in bunten, mittel-
farbigen und hellen
Karoentwürfen,
Meter 75, 90, 95, 100, 110, 120,
135, 150, 175 bis 280.

Ganzwollene
Kleiderstoffe

in verschiedenartigen
Geweben (engl. Geschäft),
Meter 125, 140, 160, 185, 200,
225, 250, 275.

Wollen-
Mousseline,

neue Streifen, Blumen- und
Punktmuster, in hellen, mittleren
und dunklen Grundfarben.

Bestes Sortiment vor-
züglichster Fabrikate.

Bedruckte

Barchente

für Hauss- und Morgen-
kleider, Kinderkleider,
Blousen, Jacken

in reicher Auswahl neuer
sehr hübscher Muster.

Meter 50, 60, 65, 70, 75, 80 Pf.

Wasch-
Kleiderstoffe

in bestem Elastier
Madapalone, Gasmix,
Viane, Satin, Cretonne,
Meter 50, 60, 70, 75, 80, 90 Pf.

Geschmackvollste,
neueste Muster!

Fertige

Lustre-Röcke, Negligé-
Röcke, Halblama-Röcke,
Fassfloss-Blousen,

Baronet-Blousen
in allen möglichen Stilen und
geeigneten Mustern!

Friedr. Paul
Bernhardt

in Dresden,
Schreiberbergasse 3.

Lichtanlage,

besten, aus Petroleummotor, Du-
romontolampe, Stativbrett u. Be-
ford. Sitz, halber Bill. zu ver-
kauft. Rittermann's Telegraphen-
Ges. A. H. 27.

Kinderwagen,

Sitz-n. Vier-
wagen, Fahrtuhle,
Kräutentuhle,
auch alle
Reparaturen
in der Fabrik

Freiburger-Platz Nr. 27.

Fertige
Morgen-Kleider

zu und unter dem Kostenpreis
im Ausverkauf von

Otto & Haage,

vorm. Rich. Chemnitzer,
Wilsdrufferstr. 29, pt. und 1. Et.

Ein Preisjahr.

Piano

von Werner in Löbtau I. 120 Pf.

zu verl. Bettinerstr. 29, II. L.

Ges. Mod. Kinderwagen u. Fahrtuh.

b. in verl. Galeriestr. 29, 2. L.

Malta- Kartoffeln,

beste neue diesjährige Ernte,
mittelgroße Stück, gut sochen,
à Gr. 13 Pf. in Original f. ca.
ca. 3 Gr. 12 Pf. 50 Pf. bei
10 Pf. 15 Pf.

Apfelsinen

in dieser Saison leichter Wagen
soeben eingetroffen, im Einzelnen
und Riesen billig.

Spargel
und Salatgurken

empfiehlt
Richard Schädlich
S. Balinsgasse 8.
Telephon 142.

Patente seit 1877
Otto Wolff, Recht-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 10.
(Ecke Trompeterstrasse)
Marken & Musterschutz.

Ein noch neues, kreuzsalt.

Bianino

hocheleg. Nachbaum-Gebüste mit
„wundervollem Ton“

ist bei sofort. Kasse sehr
billig (370 Mk.) zu verk.

Moienstrasse 49, I. Gieß-Ammone.

Suspensorien,

selbst zu empfehl. für Reiter,
Radfahrer, Touristen,
von 75 Pf. an bei H. Frei-
leben, Postplan, Brümen.
Verlandt gegen Nachnahme.

Feinste Referenzen!
Drehmangeln!

Bei Ankauf einer solchen über-
zeugt man sich zuvor von
P. Aug. Rentsch
in Großröhrsdorf
in neuerer Zeit gelieferten. Die-
selben sind stark und kräftig ge-
baut, sauber gearbeitet u. haben
einen gleichmäßigen, rubigen
Haar und sind im Preise be-
deutend billiger. Gelt. Anfragen
werden sofort erledigt.

Wasch-
Kleiderstoffe

in bestem Elastier
Madapalone, Gasmix,
Viane, Satin, Cretonne,
Meter 50, 60, 70, 75, 80, 90 Pf.

Geschmackvollste,
neueste Muster!

Fertige

Lustre-Röcke, Negligé-
Röcke, Halblama-Röcke,
Fassfloss-Blousen,

Baronet-Blousen
in allen möglichen Stilen und
geeigneten Mustern!

Friedr. Paul
Bernhardt

in Dresden,
Schreiberstrasse 3.

Kinderwagen,

Sitz-n. Vier-
wagen, Fahrtuhle,
Kräutentuhle,
auch alle
Reparaturen
in der Fabrik

Freiburger-Platz Nr. 27.

Messer
Löffel
Gabeln

F. Bernh. Lange
Amalienstr.

Ein Preisjahr.

Piano

Strohhüte!

Wegen Übergabe des Geschäfts verkaufe alle Sorten Strohhüte zu störrig billigen Preisen aus. Knabenhüte garniert von 10 Pf. an. Mädchenhüte von 20 Pf. an.

W. Liebert, Strohhutfabrik, Schumannstr. 53.

Heinrich Hess,

Königl. Sächs. Hoflieferant,
Dresden, Seestrasse 21 (Kaufhaus).

Spezialgeschäft für

**Möbel - Stoffe,
Gardinen, Portières,
Teppiche.**



Fertige Sommer-Pferde-Decken

aus dauerhaftem, waschbarem Leinen-Trelli mit festem Bruststück und Schnallen und mit echt gefärbter Vorde bestickt.

1 Decke hierau Novitätsstücke
3,50, 5,00, 6,50, 7,00, 8,00. à 6,00, 7,50.
vorzüglich in graurot □ graublau □ graublaurot □
weißrot □ weißblau □ weißblaurot □ blaugelb □

**Fertige
Sommer-Pferde-Decken**
aus reinwollinem, qualitativem prima Kirchenstoff mit festem Bruststück und Schnallen und reinwollener echter Vorde oder Tuch bestickt
der in zeitenden neuen Mustern, à 15,00, 16,00, 18,00 Pf.
Hierau passende Novitätsstücke, à 13,50, 15,00, 18,00 Pf.

Ohrenkappen, Bruststücke,
à Stück 50, 60 Pf. à Stück 40, 50 Pf.

Reinwollen Bandagen - Stoffe
in grau, marineblau und gelb, 15 Centimeter breit,
à Meter 36 Pf.

Fertige Bandagen
in Wolle Stück 65 Pf., in Leinen Stück 45 Pf.
Bei Entnahme von 6 Stück einer Gattung
5% Rabatt.

Lieferant grosser industr. Unternehmungen.

Siegfried Schlesinger, 6 König-Johannstrasse 6.

Dr. med. J. U. Höhl's Blutreinigungspulver,
vom Erfinder in längriger Praxis erprobt.
Ist ein unbedingt sicher wirkendes Präparat gegen alle von Unreinigkeiten des Blutes herrührenden Beschwerden und Krankheiten. Anwendungsschläge jeder Art, Geschlechts- und Krebsartige Krankheiten, Flecken, offene Hüte, ferner bei Kindern die so gefährlichen Strohblähn, böse Augen, Ohren, Nasen u. werden damit wirksam beseitigt. Atteste von Geheilten gratis. Wenige Schachteln genügen für eine Kur. Einzig zu bezahlen in Schachteln à W. 1,25 durch die Apotheke. **H. Johann-Apotheke, Basel.**

Depots in den Apotheken gesucht.

Bahnhotel Lauenstein im Erzgeb.
Festlukort und Sommerfrische.

Empföhlt mein schönes Etablissement, direkt am Wald gelegen, mit großem Park und vielen Veranden, geeignet für Herrschaften, Vereinen und Touristen für kurzen oder längeren Aufenthalt. Von hier ab schönster und bequemster Weg nach dem Mühlenthalchen. Echt Vieboldshauer Doppelblätter. Echt Bayrisch. Zimmer von 1 Mtl. aufwärts. Hochachtungsvoll **Otto Siebold.**

Geschäftsauflage.

Um mich ausschließlich meinem Gross-Geschäft, welches in den letzten Jahren immer grössere Ausdehnung angenommen hat, widmen zu können, lösse ich mein Wilsdruffer-Strasse 7 befindliches Detail-Geschäft unwiderruflich auf und gewähre auf meine notorisch festen, an jedem Gegenstande wie seither stets in Ziffern ersichtlichen, jeder Concurrenz begegnenden und auf das Niedrigste bemessenen Grundpreise meines Lagers

10—25 Proc. Rabatt.

Strumpfwaaren, Kinder-Garderobe
schweiss- und waschecht. Jackets, Anzüge, Kleidchen, Mützen.

Handschuhe, Capes, Plaids
dänisch, imitirt, Glacé u. Tricot. von 1,20—12,00 M.

Sport - Hemden, Unterröcke.
für Herren und Kinder. Anstandsröcke.

Radfahrer-, Turner-, Moderne Tricot-
Hosen, Jackets, Tricots. Blousen, Taillen, Anzüge.

Normal- und Reform-Unterkleider.
System Prof. Dr. Jäger und Dr. Lehmann.

Blousen.
Mousseline, Batist, Flanell, Barchent.

A. W. Schönherr,
Wilsdrufferstrasse 7, nahe Altmarkt.
Stamm- und Exporthaus Hohenstein b. Ch. Gegr. 1850.

Vorzügliche Gelegenheit für Wiederverkäufer und Vereine.

Sanatol

Ist das wirksamste und billigste Mittel zur Desinfektion und Geruchsbesiegelung für Aborte, Klosets, Schläfen, Pisseoirs, Ställe etc. Zu haben in allen Apotheken u. Droghandlungen.

General-Vertretung: **Paul Kühne, Dresden.**



Höhenkurort Schmiedeberg i. R.,

anmutig liegendes Städtchen am Fuße der Schneekoppe, 500 m ü. M. Promenaden zu beiden Seiten des am Geißbach 2 Str. sich hinziehenden Ortes. Bald überall hohe, berühmte Aussichtspunkte und Ausflugsorte nicht fern; die optimale Verglast für Erholungsbedürftige ganz besonders empfehlenswert; 4 Arzte am Orte, vorzügliche Gasthäuser versch. Ranges; Eisenbahnverbindung mit Hirschberg in Schlesien. Nähere Auskunft erhalten gern Bürgermeister **Höhne** sowie die Vorstände des Orts-Betriebsvereins-Ber eins und des Niederschlesischen-Ber eins.

Wettinerstr. 42

ist jetzt die große Maschinenhalle
G. Kublick

auch ohne Kauf für Bedermann zur freien Ansicht.

Reise-Artikel!
Koffer, Taschen, Necesaires, Decken, Blaude, Hüte, Mützen, Samtdecken etc. Touristen-Ausrüstung empfiehlt in großer Auswahl.

H. Warnack, Prager - Straße Nr. 33.

Nisch - Verpachtung.

Täglich 400 Liter Milch von einem Rittergute bei Dresden sind per sofort oder 1. August abzugeben. Off. unter E. V. 887 in die Exped. d. Bl. ertheilt.

Speise - Pfefferkuchen,
dicken 50 Proc., 3- und 6-Blätter 40 Proc. auf die Maß A. Koellner, nur Nummnr. 2, neben Hotel Stadt Berlin.

Dr. Ostermayer's Kopfschmerz - Pastissen

Jodopyrin — Cacao, befeiligen jeden Kopfschmerz. Illustrirte Rezepte u. angenehmes Mittel, besonders bei Migraine, Neuralgia, Zahnschmerzen, Zahnschmerzen, Kronen-Apotheke.



Knaben-Juppen

von 5 M. an,

Herren-Juppen

von 8 M. an,

Havelocs

von 14 M. an.

Auch mit Ärmeln und das Pellerine zum abknöpfen.

Osc. Lehmann,

Schloss-Strasse 24.

Ab. Man achtet genau auf seine Firma und auf Nr. 24.

Corsets

für starke Damen

in den neuesten Moden.

J. Behrendt,

Holbeinstr. Ecke Neumarkt.

FLÜGEL PIANINOS

Kauf, Tausch

o. Miete

Paul Werner

Praferstrasse

42.

Ungar.

Wein-Handlung

E. Freytag

21 Webergasse 21

empfiehlt vom Rat.

undar. Rothwein,

liter 80, 100 und 150 Pf.

Neuheiten

Cravatten,

elegante Racond.

große Auswahl, sehr billig

Prima leinene

Kragen,

Manschetten,

Serviteurs,

Chemisettes

in bewährten Qualitäten.

Herren - Socken

für empfindliche Füsse.

in Baumw., Viscose, Wolle,

Clemens

Birkner,

Schreibergasse 36,
Wilsdrufferstrasse 16,
Pillnitzerstrasse 5.

Chile - Salpeter

hält stets am Lager

Johann Carl Henr.

in Niess.

Azaleen,

Wurzeln, Dracaena bill. in den

neusten Neugruna b. Et. Seiden-

gerberstrasse, Görnerstr. v. Gerber.

Nr. 151

Dresdner Nachrichten.
Seite 21. — Freitag, 31. Mai 1895.

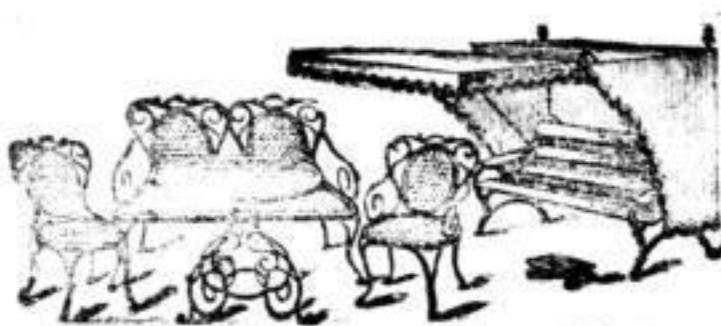
Neueröffnet!
Dresden, Schloss-Strasse 22.
Porzellan, Steingut, Majolika,
Glaswaren
zu erstaunlich billigen Preisen.
Ernst Ulrich,
Dresden. **Bauhen.**
Dresden, Schloss-Strasse 22 und
Galeriestrasse 1.
Neu eröffnet!

Handschuhe.

Männer mit Frauen, 4 Knopflang, 1 M. 25 Pf. und 1 M. 50 Pf.
Männer mit Herren 1 • 25 • und 1 • 50 •
Militär-Handschuhe 1 • 25 • und 1 • 50 •
Männer schwärz mit Frauen und Herren 1 • 50 •
Wein-Siegenleder, 4 Knopf lang 2 • 50 •

Frauen-Strümpfe,
echt Hermelini schwarz,
doppelter Saum und doppelter Hochsitz,
15 Pf. empfiehlt.

Chemnitzer Handschuh-Haus,
Falk Reissner,
16 Pragerstraße 16, 1. Etage.



Die leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik,
verarbeitet mit Geländerbau, von
Fr. Horst Tittel,
Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café français,
empfiehlt ihre Fabrikate zu niedrigsten Preisen.

Herren-
Strohhüte,
Knaben-
Strohhüte,
elegante Formen,
größte Auswahl,
billigste Preise.

H. Hensel,

Stroh- und Filzblätterfabrik,
51 Sennendorffstraße 51.
Unterwertheite schnell und sauber.

Stroka's Gesundheits-

Corsets, von der Armeria a Wiesenbach als unentbehrlich für sanft erholende Damen empfohlen, sind einzigt in Deutschland, wo es kein "Gold König", zu haben.

Stroka's Corsets haben die Vorteile, dass die Stäbe nicht so leicht brechen und die Rücksäfte beibehalten.

Stroka's Corsets enthalten ein höchst aufwändiges und dabei

die Rücksäfte nicht teurer als andernorts. Die große Aus-

stellung steht unter dem Dache vom Sonne auf zu kaufen.

Ostseebad Ahlbeck,

ein wunderschönes Bad, von Seebad Heringsdorf gelegen, von Berlin 1½ Std. mit mehreren Augen in 4 Stunden zu erreichen. Einzelne und kleine wunderbare reitende und weiten Strand, auch viele kleine und beschützte, niemals kühle und doch warme und ruhige Strände von wunderbarlich sich erholendem alten Kiefern- und Buchenwald, ist als **eigentliches Kinderbad** in wenigen Jahren allgemein beliebt geworden und wird von vielen Vergen-

den und jungen Badern mit Recht als **Sommeraufenthalt**

für Kinder und auch für Erwachsene vorgesehen und empfohlen.

Wochen 5 Jahren ist die Zahl der Sommergäste von

100 auf über 7000 gestiegen. Billige Bäder und geringe Kosten.

— Familien- und Einschreibungen sind ausreichend und zu möglichstem Preis vorhanden. — Werbung in den zahlreichen

Zeitung, Zeitungen und Periodiken genügt allen heutigen

Ansprüchen. Gute Milch für Kinder im Orte. — Sied-

iger Baderest. Post, Telegraph und Fernverbindung. Direkte

Eisenbahn-Verbindung bis Altona. Jede Auskunft erhält die

Bade-Direktion und Carl Biesel's Reise-Postor. Berlin

Nr. 16, Königsstraße 34, par.

Die Bade-Direktion.

Fertige
Wasch-Kleider
für Mädchen.

Wasch-Anzüge
für Knaben.

Knaben-Blousen,
einzelne Höschchen
etc.

große Auswahl für jedes Alter und moderne Facons.

empfiehlt zu bestimmt billigen Preisen

Robert Bernhardt

Dresden, Freibergerplatz 20.

Sauveterre

höchst praktisch
und kleidsam.



Nur
wasserdichte Stoffe.

Unentbehrlich
für Touristen.

Unübertroffene Auswahl in allen Preisen
und Ausführungen.

Vornehme, weite Facons.

Joppen

aus wasserdichten Stoffen und kleidsame
Facons

Knaben, Burschen u. Herren,
das Stück 3.75 bis 12 Mark.

Siegfried Schlesinger

Irr. 6 König Johann-Str. Nr. 6.

Grand Hotel National, Wien,

Laborstraße. Altrenommest, einziges großes Wiener Hotel, in dem weder Service noch Licht berechnet wird. 200 Zimmer von 8. W. f. 1.— aufwärts. Bäder, Telegraph und Telefon. Bahnhofe u. Dampfschiff-Landungsplatz in unmittelbarer Nähe. Gute Preise. Arrangement bei längerem Aufenthalt. On parle toutes les neues modernes.

A. Garhammer, Director. A. M. Maher, propriétaire.

Kurort Berneck

am Südwästlichen Abhang des Hohenaspergs.
Höchst romantische, gesunde und geschäftige Lage. — Hohe Berge und helle Fichtenwaldhäuser des Waldes und der Hohenasperg mit bequemen Spaziergängen in unmittelbarer Umgebung. — Südl. eines Kurhauses mit reich ausgestattetem Speisesaal, schönen Gärten, Hotelküche. — Elegante Fahrwerke. — Reisende Ausflüge in die Umgegend. — Solide Badehäuser mit guter Küche. — Hübsche Badewohnungen. — Fichtennadeln, Dampfbath, Saun und sonstige Bäder. — Arzte: Dr. Böschel, Kol. Becks, Dr. Jourdan, prof. Arzt. — Wärmee Bäder. — Volt- und Telegraphenstation. Eisenbahnstation Markt-Schönbach-Bernsdorf (Von Hof-Bamberg), tägl. Smalige Postomnibusverbindung mit dem Bahnhofe. — Bayreuth (Wagnertheater) Postomnibus fährt 1 Std. 30 Min. Brotzeit gratis.

Tafion-Öffnung: Mitte Mai.

Die städtische Kurverwaltung.

Erbgericht Rosenthal

bei Bad Schweizermühle, Hauptverkehrspunkt n.d. Schneeberg. Reisenden und Touristen bestens empfohlen. Fremdenzimmer mit guten Preisen zu möglichen Preisen. Gr. Saal und Gesellschaftszimmer. Schönster idyllischer Garten. Kalte und warme Speisen. Echte Biere und reine Weine. Hochachtend Max Richter.

Gasthof Somsdorf,

ob Hainsberg-Tharandt oder Rabenau in 1½ Stunde zu erreichen ist ein prachtvoller Ausflug für Vereine und Touristen. Schönster idyllischer Garten, großer Gesellschaftszimmer mit Instrument, schönster Saal. Gute Küche. ff. Getränke. — Es empfiehlt sich hochachtungsvoll Joh. Paul.

Gasthof Schmiedeberg

im Sächs. Erzgebirge.

Bahn: Hainsberg - Kipsdorf.

Bei Beginn der Saison empfiehlt ich wertbaren Touristen, Geschäftsbüro, Sommerfrischen meine neu renovirten Restaurants, Cafés, Wärmee, Saal etc. zum Abhalten von Gesellschaftsfeiern und sonstigen Vergnügungen. Logis mit u. ohne Pension Clemens Schenf. Besitzer.

Hochachtungsvoll E. Meyer.

Gasthof Häzelich

am Fuße des Hindenfangs bei Wagen, Bahnstation Häzelich, empfiehlt seine gut eingerichteten Lokalitäten mit schönem Saal, schattigem Garten, Asphalt-Riegelbahn, eigener Kleiderkammer mit Gitter, guten Betten und Stallung.

ff. Küche, Biere u. Weine hochfein, einem gehobten Publikum sowie Vereinen und Gesellschaften bei Partien bestens.

Hochachtungsvoll E. Meyer.

Mühlberg.

Herm. Mühlberg,

Königl. u. Fürstl. Hoflieferant. Wallstrasse, Ende der Webergasse.

Damen-Blousen

herrliche Frühjahr-Neuheiten

In
Batist, Satin,
Seide, Voile,
Leinen,
Monoline,
Tulle und
anderen neuen
Seidenstoffen
für

Theater,
Ball
und prakt.
Gebrauch.
Gig. Modelle.



Erste billige Preise. Anfertigung nach Maß.

Damen-Blousen.

Mühlberg.

Unübertroffen

als Schönheitmittel und zur Hautpflege, zur Bedeckung von Blunden, sowie in der Kinderküche.

LANOLIN

aus patent. Lanolin der Lanolin-Fabrik Marti, aufgeteilt.

Nur echt, wenn Marke

In den meisten Apo-

genden Dresden,

der Umgegend, sowie des ganzen Deutschen Reiches.

In Hainsberg in der Drogerie von F. E. Heintz

Nachf. Theodor Peisert.

LANOLIN

Toilette-Cream-
In Blintuben à 40 Pf.
und Blechdosen à 20
und 10 Pf.

mit Schutz- „Pfeilring“.

in den meisten Apo-

genden Dresden,

der Umgegend, sowie des ganzen Deutschen Reiches.

In Hainsberg in der Drogerie von F. E. Heintz

Nachf. Theodor Peisert.

Laubenheimer Rothen-
berg, 1886er milder, blumiger Weisswein eigenen
Wachstums.
Carl Friedr. Niesoldi, Weinbau,
Laubenheim a. Rh.
Filiale Dresden mit Proberaum:
Johann-Georgen-Allee 17.

Fertige Wäsche.

Aus besten Stoffen, sauber und gut gearbeitet

für Damen:

Damen - Taghemden,
Damen - Nachthemden,
Damen - Nachtjacken,
Damen - Beinkleider,
Damen - Unterröcke,

für Herren:

Herren - Oberhemden,
Herren - Nachthemden,
Sport- und Reisehemden,
Chemisettes und Serviteurs,
Kragen und Manchetten,

für Kinder:

Mädchen - Wäsche,
Knaben - Wäsche,
Erstlings - Wäsche

offerirt zu billigsten Preisen

Robert Bernhardt,

Dresden, Freibergerplatz 20.

Streng reell christliches Geschäft.



Knaben-Anzüge zu 3 M., 4 M., 5 M., 6 M., 8 M., 10 M. etc.
Jünglings-Anzüge zu 7 M., 10 M., 12 M., 14 M., 16 M., 20 M. etc.
Herren-Anzüge zu 12 M., 15 M., 18 M., 22 M., 28 M., 35 M. etc.
Sommer-Paletots zu 10 M., 15 M., 20 M., 24 M., 30 M., 36 M. etc.
Havelocks zu 10 M., 12 M., 15 M., 20 M., 25 M., 30 M. etc.
Juppen, Hosen, Schlafröcke in jeder Preislage.

Hierdurch zeige ich an, daß ich mich in Dresden als
Rechtsanwalt
niedergelassen habe. Meine Expedition befindet sich
Pillnitzerstraße 26, II.
Dr. Uibrig.

Prima Astrachan-Caviar
hochfeinster Qualität
empfiehlt während des ganzen Sommers
H. E. Philipp, An der Kreuzkirche 2.

Strohhütte

für
Damen u. Mädchen,
eleganste Formen,
größte Auswahl,
billigste Preise.

H. Hensel,

Stroh- und Filzhut-Fabrik,
51 Zinzendorffstraße 51.
Umarbeitshütte schnell und sauber.

Echten Frankfurter Aepfel-Wein

Inbekannter, hochfeiner Qualität,
Flasche 45 Fl. mit Al.
von 6 M. an 40 Fl.

echten Wetterauer Aepfel-Wein,

allerfeinste Qualität,
Flasche 55 Fl. mit Al.
von 6 M. an 52 Fl.
Kloiden werden mit 10 Fl. zuerst genommen, empfohlen.

Lebmann & Leidkering,

Königl. Hoflieferanten.

15 Pragerstraße 15.



Billiges Emailles-Geschirr
in bester Qualität
empfiehlt
Moritz Schubert,
Wettinerstraße 4.



H. Hromada,

Sool. Handlung, Moritzstr. 13.

Ecke König-Johannstr.



Meteor-Rover,
Niedell 95, fl. Bremmatifl. b. 10
vert. II. Brüdergasse 15, vert.

Anzüge

für
Knaben

bis für das Alter v. 14 Jahren.
Verwendung bester und billiger

blauer Cheviots
und
gezwirnter Buckskins.

Reizende, kleidsame Façons



Wasch-Anzüge,
garantiert echte Stoffe, Anzug 2,10, 2,50 bis 4 DR.

Knaben-Blousen,
garantierte echte Wasch- u. Tuchstoffe, von 1 M. an.

Selbst die billigste Pièce muss durch
schöne Façons Freude machen.

Siegfried Schlesinger
6 König-Johannstraße 6.

Gr. Flügel

mit schönem Vor für 900 M. in
vers. Nehme ölt. Blattino mit
in Holzrahm. Reg. Großer Garten.
Pavillon A.

ff. Tafelbutter

in Vorschriften 9 Bd. netto ver-
fender zum billigen Preise ge-
gen Nachnahme
Molsterl Ratsche, Oldenburg

Offene Stellen. Volontärgesuch.

Ein junger Mann aus der Kolonialwaren-Branche findet zur weiteren Ausbildung vor bald Stellung. Offizielles u. R. 100 vorliegend Bauen erbeten.

3 tüchtige

Bautischler.

zu einer dauernden Arbeit bei Paul Klotz,

Yanzenheim 1. Z.

Lehrlings - Gesuch.

Erziehung zu einem Kolonialwaren- und Getreidegroßhändler und weiteren Ausbildung vor einem anderen Betrieb mit einem Gehalt von 1000 M. unter A. L. 18 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg 1. S.

Reisender.

zu einer Kolonialwaren- und Getreidegroßhändler und weiteren Ausbildung vor einem anderen Betrieb mit einem Gehalt von 1000 M. unter A. L. 18 Haasenstein & Vogler, A.-G., Freiberg 1. S.

Markthelfer, welch. in Metall- od. Stahlwaren Geschäft thätig war, wird sofort gesucht. Ruhland, Waisenhausstraße 24.

Tüchtige
Parketleger
Louis Heine,
Sachsenallee 5.

Haus- und Rübenmädchen

ebd. ohne jede Untertasse Stell. v. Ernst Hebeastreett,
Deutscher Kellnerbund,
Weberstraße 29.

Nur eine Ladentheke wird vor
A. sofort ein gewissenhafter,
junger Mann als

Lagerist

gesucht, welcher den Verkauf

schwierigen übernehmen kann.

Großhandelsmeister unbedingt

erforderlich. Dauern erbeten

noch 1. M. 1000 vorliegend

Modell. Vorliegend Gehalt

unbedingt erforderlich.

Commis- Gesuch.

zu einer kleinen Kolonialwaren-
und Getreidegroßhändler und
weiteren Ausbildung vor einem
anderen Betrieb mit einem Gehalt

von 1000 M. unter A. L. 18

Haasenstein & Vogler, A.-G., Piesa.

Verkäuferin.

Albert Knüpfel,
Schandau.

Lehrlings - Gesuch.

zu einer Kolonialwaren-,
Spirituosen-, Tabak- und
Gütern Special-Großhändler
unter einem Zahlmeister eines
Lehrlings, welche mehr 1-2 Jahre
arbeiten haben, benötigt. Offizielles
unter H. B. 50 übergeben an

Haasenstein & Vogler, A.-G., Piesa.

3 im Sommer dauernd nach
einem inneren, ver-

gewandte

Stenographen

mit hoher ferner Sendlichkeit
Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Obers- und
Unter-Schweizer

plaziert und empfiehlt nichts
Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.

Platz und empfiehlt nichts

Haussecke.

Dresden, Schandau 1.

Offizielles unter A. M. 100 v. d. Bl.</p

Ostseebad Misdroy.

G. Zerres's Strand-Hotel u. Gesvédere.

Direkt am Strand und Walde gelegen, 136 Zimmer mit Balkon nach dem Meer. Gr. Concertsaal mit Veranden und Seitenläufe. Spielhalle, Billardhalle. Pension von 5 M. an aufwärts. Gr. Restauration. Renommierte Tablo d'hois. Hotel-Café am Landungsplatz der Dampfer.

Theodor Jaede, Inhaber.

Fertige Leib-Wäsche. Damen-Hemden

In Tonkiss, Chiffon, Hemdentuch und Prima-Halblein, fein-, mittel- od. starkäugig, mit Bändchen, Koller oder Achselfschluss, glatt und besetzt mit Trimming, Spitze, eleganter Stickerei oder Handbogen.

Stück 125, 140, 160, 175, 200 Pf.

bis 5 Mark.

Damen-Nachthemden

in einfacher, sowie eleganter Ausführung mit weißer und bunter Stickerei,

Stück 300, 375, 450 Pf. n.

Negligé-Jacken

In Satin, Pique, Körper u. Pelz-Piqué, ausgebogt mit Trimming, Spitze oder Stickerei,

Stück 130, 150, 175 Pf. 2 bis 5 Mark.

Weisse Unter-Röcke

in Shirting mit gesticktem Volant, Stickerei und Einsatz in Cord, Tricot und Piqué-Barchent, ausgebogen.

Stück 160, 180, 200 Pf. bis 7 Mark.

Damen-Beinkleider

in Hemdentuch, Rentiere, Cord u. Körper-Barchent, ausgebogen mit Volant, elegantem Einsatz oder Stickerei.

Boat 115, 130, 150, 175 Pf. bis 3 Mark,

oder von einfärbigem u. gemustertem Barchent.

Boat 140, 150, 160, 180, 200 Pf. n.

von reinwollenem Flanell von 2 M. an.

Sämtliche Beinkleider sind für

Damen in Größen 75, 80, 85, 90 Gr. vorrätig.

Grosses Lager in:

Weissen Mädchen-Hemden

Stück 45, 55, 65, 75, 85, 95 Pf. n.

Weissen Knaben-Hemden

Stück 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf. n.

Weissen Männer-Hemden

Stück 190, 200, 225, 250, 275 Pf.

Weissen Mädchen-Hosen

Boat 65, 75, 85, 95, 105 Pf. an.

Sämtliche Wäscheartikel sind vorzüglich gearbeitet und werden dazu nur die besten Stoffe verwendet.

H. H.

Schnädelbach,

7 Marienstrasse 7.
Antonsplatz. 7.

Neu! Neu!

Zukunfts-Wäschemangel!

Für eine wirklich kostbare, dauerhafte Drehmangel kann will, überzeugen sich außer über Keller's neues, scheinbar eines Rollen-Jahnsanger-Schleifens, gefestigt Nr. 3861, dass es die einzige praktische Mangel, welche bis jetzt existiert. Diese muss jedoch sehr sorgfältig, statuen sehr gründliches jeblättern um und ist jeder Antrag, sowie Bohnanschriften gänglich bestellt.

Der gefälligen Aufsicht in der einzigen sachmännischen ältesten Umlaufgut Spezial-Fabrik von

Richard Keller,

Laubegast bei Dresden,

Endstation der elektrischen Bahn.

Was nun?

Es ist vom Umfang das Gelehrte fallen in den Höller, und mit dem Tabaf ohn' Geschwätz. Ging es sogar noch schwieriger. Sie ruhen sonst. Doch hört: "Was nun?" Man alle Welt jetzt fragen, Tabaf ist doch genug zu thun, jetzt vor den Feiertagen. Was ich der Welt am Besten kommt, kennt wohl jeder willia: Das jenen Blingshant man bekommt, Von "Goldne Eins" recht billig!

Um mit meinem grossen Lager zu räumen, offerre von heute ab zu ermässigten Preisen:

Ein Posten Herren-Anzüge,	über 8-10 M. jetzt von 6-8 M. an.
Ein Posten Herren-Anzüge,	11-12 M. jetzt 10-
Ein Posten Herren-Anzüge,	13-15 M. jetzt 12-
Ein Posten Herren-Anzüge,	16-18 M. jetzt 15-
Ein Posten Herren-Paletoots,	8-10 M. jetzt 7-
Ein Posten Herren-Paletoots,	11-12 M. jetzt 10-
Ein Posten Herren-Paletoots,	13-15 M. jetzt 13-
Ein Posten Herren-Paletoots,	16-18 M. jetzt 16-
Ein Posten Herren-Paletoots,	19-20 M. jetzt 18-
Ein Posten Herren-Paletoots,	21-22 M. jetzt 20-
Ein Posten Herren-Paletoots,	23-25 M. jetzt 23-
Ein Posten Herren-Paletoots,	26-28 M. jetzt 25-
Ein Posten Herren-Paletoots,	29-30 M. jetzt 28-
Ein Posten Herren-Paletoots,	31-32 M. jetzt 30-
Ein Posten Herren-Paletoots,	33-34 M. jetzt 32-
Ein Posten Herren-Paletoots,	35-36 M. jetzt 34-
Ein Posten Herren-Paletoots,	37-38 M. jetzt 36-
Ein Posten Herren-Paletoots,	39-40 M. jetzt 38-
Ein Posten Herren-Paletoots,	41-42 M. jetzt 40-
Ein Posten Herren-Paletoots,	43-44 M. jetzt 42-
Ein Posten Herren-Paletoots,	45-46 M. jetzt 44-
Ein Posten Herren-Paletoots,	47-48 M. jetzt 46-
Ein Posten Herren-Paletoots,	49-50 M. jetzt 48-
Ein Posten Herren-Paletoots,	51-52 M. jetzt 50-
Ein Posten Herren-Paletoots,	53-54 M. jetzt 52-
Ein Posten Herren-Paletoots,	55-56 M. jetzt 54-
Ein Posten Herren-Paletoots,	57-58 M. jetzt 56-
Ein Posten Herren-Paletoots,	59-60 M. jetzt 58-
Ein Posten Herren-Paletoots,	61-62 M. jetzt 60-
Ein Posten Herren-Paletoots,	63-64 M. jetzt 62-
Ein Posten Herren-Paletoots,	65-66 M. jetzt 64-
Ein Posten Herren-Paletoots,	67-68 M. jetzt 66-
Ein Posten Herren-Paletoots,	69-70 M. jetzt 68-
Ein Posten Herren-Paletoots,	71-72 M. jetzt 70-
Ein Posten Herren-Paletoots,	73-74 M. jetzt 72-
Ein Posten Herren-Paletoots,	75-76 M. jetzt 74-
Ein Posten Herren-Paletoots,	77-78 M. jetzt 76-
Ein Posten Herren-Paletoots,	79-80 M. jetzt 78-
Ein Posten Herren-Paletoots,	81-82 M. jetzt 80-
Ein Posten Herren-Paletoots,	83-84 M. jetzt 82-
Ein Posten Herren-Paletoots,	85-86 M. jetzt 84-
Ein Posten Herren-Paletoots,	87-88 M. jetzt 86-
Ein Posten Herren-Paletoots,	89-90 M. jetzt 88-
Ein Posten Herren-Paletoots,	91-92 M. jetzt 90-
Ein Posten Herren-Paletoots,	93-94 M. jetzt 92-
Ein Posten Herren-Paletoots,	95-96 M. jetzt 94-
Ein Posten Herren-Paletoots,	97-98 M. jetzt 96-
Ein Posten Herren-Paletoots,	99-100 M. jetzt 98-
Ein Posten Herren-Paletoots,	101-102 M. jetzt 100-
Ein Posten Herren-Paletoots,	103-104 M. jetzt 102-
Ein Posten Herren-Paletoots,	105-106 M. jetzt 104-
Ein Posten Herren-Paletoots,	107-108 M. jetzt 106-
Ein Posten Herren-Paletoots,	109-110 M. jetzt 108-
Ein Posten Herren-Paletoots,	111-112 M. jetzt 110-
Ein Posten Herren-Paletoots,	113-114 M. jetzt 112-
Ein Posten Herren-Paletoots,	115-116 M. jetzt 114-
Ein Posten Herren-Paletoots,	117-118 M. jetzt 116-
Ein Posten Herren-Paletoots,	119-120 M. jetzt 118-
Ein Posten Herren-Paletoots,	121-122 M. jetzt 120-
Ein Posten Herren-Paletoots,	123-124 M. jetzt 122-
Ein Posten Herren-Paletoots,	125-126 M. jetzt 124-
Ein Posten Herren-Paletoots,	127-128 M. jetzt 126-
Ein Posten Herren-Paletoots,	129-130 M. jetzt 128-
Ein Posten Herren-Paletoots,	131-132 M. jetzt 130-
Ein Posten Herren-Paletoots,	133-134 M. jetzt 132-
Ein Posten Herren-Paletoots,	135-136 M. jetzt 134-
Ein Posten Herren-Paletoots,	137-138 M. jetzt 136-
Ein Posten Herren-Paletoots,	139-140 M. jetzt 138-
Ein Posten Herren-Paletoots,	141-142 M. jetzt 140-
Ein Posten Herren-Paletoots,	143-144 M. jetzt 142-
Ein Posten Herren-Paletoots,	145-146 M. jetzt 144-
Ein Posten Herren-Paletoots,	147-148 M. jetzt 146-
Ein Posten Herren-Paletoots,	149-150 M. jetzt 148-
Ein Posten Herren-Paletoots,	151-152 M. jetzt 150-
Ein Posten Herren-Paletoots,	153-154 M. jetzt 152-
Ein Posten Herren-Paletoots,	155-156 M. jetzt 154-
Ein Posten Herren-Paletoots,	157-158 M. jetzt 156-
Ein Posten Herren-Paletoots,	159-160 M. jetzt 158-
Ein Posten Herren-Paletoots,	161-162 M. jetzt 160-
Ein Posten Herren-Paletoots,	163-164 M. jetzt 162-
Ein Posten Herren-Paletoots,	165-166 M. jetzt 164-
Ein Posten Herren-Paletoots,	167-168 M. jetzt 166-
Ein Posten Herren-Paletoots,	169-170 M. jetzt 168-
Ein Posten Herren-Paletoots,	171-172 M. jetzt 170-
Ein Posten Herren-Paletoots,	173-174 M. jetzt 172-
Ein Posten Herren-Paletoots,	175-176 M. jetzt 174-
Ein Posten Herren-Paletoots,	177-178 M. jetzt 176-
Ein Posten Herren-Paletoots,	179-180 M. jetzt 178-
Ein Posten Herren-Paletoots,	181-182 M. jetzt 180-
Ein Posten Herren-Paletoots,	183-184 M. jetzt 182-
Ein Posten Herren-Paletoots,	185-186 M. jetzt 184-
Ein Posten Herren-Paletoots,	187-188 M. jetzt 186-
Ein Posten Herren-Paletoots,	189-190 M. jetzt 188-
Ein Posten Herren-Paletoots,	191-192 M. jetzt 190-
Ein Posten Herren-Paletoots,	193-194 M. jetzt 192-
Ein Posten Herren-Paletoots,	195-196 M. jetzt 194-
Ein Posten Herren-Paletoots,	197-198 M. jetzt 196-
Ein Posten Herren-Paletoots,	199-200 M. jetzt 198-
Ein Posten Herren-Paletoots,	201-202 M. jetzt 200-
Ein Posten Herren-Paletoots,	203-204 M. jetzt 202-
Ein Posten Herren-Paletoots,	205-206 M. jetzt 204-
Ein Posten Herren-Paletoots,	207-208 M. jetzt 206-
Ein Posten Herren-Paletoots,	209-210 M. jetzt 208-
Ein Posten Herren-Paletoots,	211-212 M. jetzt 210-
Ein Posten Herren-Paletoots,	213-214 M. jetzt 212-
Ein Posten Herren-Paletoots,	215-216 M. jetzt 214-
Ein Posten Herren-Paletoots,	217-218 M. jetzt 216-
Ein Posten Herren-Paletoots,	219-220 M. jetzt 218-
Ein Posten Herren-Paletoots,	221-222 M. jetzt 220-
Ein Posten Herren-Paletoots,	223-224 M. jetzt 222-
Ein Posten Herren-Paletoots,	225-226 M. jetzt 224-
Ein Posten Herren-Paletoots,	227-228 M. jetzt 226-
Ein Posten Herren-Paletoots,	229-230 M. jetzt 228-
Ein Posten Herren-Paletoots,	231-232 M. jetzt 230-
Ein Posten Herren-Paletoots,	233-234 M. jetzt 232-
Ein Posten Herren-Paletoots,	235-236 M. jetzt 234-
Ein Posten Herren-Paletoots,	237-238 M. jetzt 236-
Ein Posten Herren-Paletoots,	239-240 M. jetzt 238-
Ein Posten Herren-Paletoots,	241-242 M. jetzt 240-
Ein Posten Herren-Paletoots,	243-244 M. jetzt 242-
Ein Posten Herren-Paletoots,	245-246 M. jetzt 244-
Ein Posten Herren-Paletoots,	247-248 M. jetzt 246-
Ein Posten Herren-Paletoots,	249-250 M. jetzt 248-
Ein Posten Herren-Paletoots,	251-252 M. jetzt 250-
Ein Posten Herren-Paletoots,	253-254 M. jetzt 252-
Ein Posten Herren-Paletoots,	255-256 M. jetzt 254-
Ein Posten Herren-Paletoots,	257-258 M. jetzt 256-
Ein Posten Herren-Paletoots,	259-260 M. jetzt 258-
Ein Posten Herren-Paletoots,	261-262 M. jetzt 260-
Ein Posten Herren-Paletoots,	263-264 M. jetzt 262-
Ein Posten Herren-Paletoots,	265-266 M. jetzt 264-
Ein Posten Herren-Paletoots,	267-268 M. jetzt 266-
Ein Posten Herren	

Von verschiedenen Seiten, vielfach aber auch andauernd, wurde uns vorgeworfen, es wäre

Schwindel

etwa auszutesten. Uns beständiger Vorwurf bliebe nicht unverdient, indem wir doch nicht nur Winter-Anzüge, sondern auch Frühjahr-, Sommer-, Hochsommer- und Herbst-Anzüge haben, welche nur in den passenden Saisons getragen werden können. Beispiel: Im Winter kann uns keiner ein Frühjahr-Anzug ab. Wie das folgende Preis-Vergleichstück zeigt, kostet unser Anzug von uns ab jetzt noch bedeutend billiger, als das wir jemals

Auktion

ein Jahr gekostet haben.

Sack- und Jaguet-Anzüge, 1- und 2reißig	deren früherer Preis 15, 22, 28, 35-60 M., jetzt 7, 10, 14, 18-32 M.
Kost- und Gehrock-Anzüge, circa 60 Stück	deren früherer Preis 35, 40, 45-65 M., jetzt 18, 20, 23-33 M.
Mäntels, Mavelocks u. Mäntel mit Pelzlinnen	deren früherer Preis 12, 20, 30, 35-50 M., jetzt 6, 10, 15, 18-26 M.
Paleteis, über 10 Stoff, 3-5 jährig, teils defekt	deren früherer Preis 20, 25, 30, 35-40 M., jetzt 6, 7, 8, 9-10 M.
Burschen-Anzüge, hell und dunkel	deren früherer Preis 12, 15, 20, 25-42 M., jetzt 6, 8, 10, 13-21 M.
Knaben-Anzüge, Mouten- und Ritter-Façon	deren früherer Preis 4, 6, 8, 10-18 M., jetzt 2, 3, 4, 5-9 M.
Hosen für Herren	deren früherer Preis 4, 6, 10, 15-20 M., jetzt 2, 3, 5, 7-11 M.
Hosen für Jungen u. Knaben, und Joppen	deren früherer Preis 3, 5, 8, 9-12 M., jetzt 1 ¹ / ₂ , 2 ¹ / ₂ , 4, 4 ¹ / ₂ -6 M.
Lustre- und Leinen-Jacquets, Anzüge, Hosen, Joppen	verkauft wir zur Hälfte des früheren Preises.

Liquidations-Ausverkauf.

Dresdner
Concurrenz-
Gesellschaft

Brückner & Co.

Moritzstrasse 1,
nur 1. Etage,
Ecke Neumarkt.

Unter Vertrag ist vor 1. Oktober a. c. zu vermieten und die eleg. Einrichtung zu verkaufen.

Serren-Wadelwaren

Wollentleide
Gummihüte
Gummistiefel
Gummischuhe
Gummistiefel
Gummihandschuhe
Handschuhe
Gummihandschuhe
Gummihandschuhe
Gummihandschuhe



fanden Laufende und überlaufende ihre Schuhe bei:
Moritz Sommer,
5. part., I., II., III., IV. Wilsdrufferstr. 5. part., I., II., III., IV.,
neben der Löwen-Apotheke?

Wir.

in das größte Schuhwarenhaus in Dresden und liegen Sie sich und nun dort frische
Schuhe in einen Zettel und Stiefeln über.

Moritz Sommer verfügt in jeder Art nur das Beste bereit, und das minderwertigste
findet in den Sommer'schen Geschäften niemals gehandelt werden.

Wer dazu eimelst bei **Moritz Sommer** gefundene Ware volle Garantie übernehmen wird,
der kann auf dringend Füße gehet, zadellos eines Schuhwechsels zu bestehen.

Moritz Sommer kann Schuhe an Blankheit und gutem Eig nicht übertroffen
treiben.

Moritz Sommer den größten Theil seines Lagers selbst anfertigen läßt, und proo mit
einer Qualität.

Moritz Sommer Schuhe und Stiefel für jede Art Fuß bereit, für lange und schwere, wie
kurze und dide.

Moritz Sommer auch nach Maß ohne Preisehöhung anfertigt.

Moritz Sommer bei seinem Augenmaß darauf richtet, Schuhe und Stiefel für jeden nur
denkbaren Stiefel und jeden Fuß zu liefern.

Das **Moritz Sommer** die Schuhlager mit Schuhen in allen nur denkbaren Formen, Farben
und Qualitäten von den einfachsten bis zu den hochfeinsten verfügen th. so daß jedermann
etwas und keinen Ansatz finden kann.

Moritz Sommer sehr bemüht ist, immer das Neueste und Broadmäßige zu bilagen, jedoch
nur, wenn es tolla und pfatisch ist.

Als der Käufer in irgend einer Weise nicht zufriedengestellt sein sollte, jederzeit bereitwillig
das Geschäft einzutreten wird.

Die Dame **Moritz Sommer** jeden Käufers nach außwarto prompt und exakt ausfahrt.

Die bei **Moritz Sommer**, Wilsdrufferstraße 5, neben der Löwen-Apotheke, überhaupt
in jede Weise zufriedengestellt werden.

Moritz Sommer,

größtes Schuhwarenhaus und Fabrikation,

5. part., I., II., III., IV. Wilsdrufferstrasse 5, part., I., II., III., IV. Etage
(neben der Löwen-Apotheke).

Robert Kunze. Altmarkt,
Rathaus.



**Mädchen-
Kleider,**
auch für
erwachsene
Mädchen

18 Jahren,

ausgeführt in
großer Auswahl
in

modernsten

Woll-Stoffen,

nach den

neuesten Façons

gutshend

gearbeitet, zu besondes

billigen, aber

festen Preisen.

Bestellungen

nach Maß werden jeder-

zeit schnell und ergrif-

fen.

P. Schlesinger,

22 Wilsdrufferstrasse 22.

Ein jugendl. nicht zu alter
Zughund

wird zu kaufen gefunden. Carl

Silbermann, Studentenstr. 8.

Wobtan, Kleine Weißstraße 21.

Ein starker, jugendl.

Zughund

wird zu kaufen gel. Emil Wirsba,

Wobtan, Kleine Weißstraße 21.

Luftmatratze-Kopf,
fast neu, preisw. zu verkaufen

Peterstraße 49, pt. rechte.

Kinder-Fahrstuhl

billig zu verkaufen

Dieckmannstraße 15, pt. L